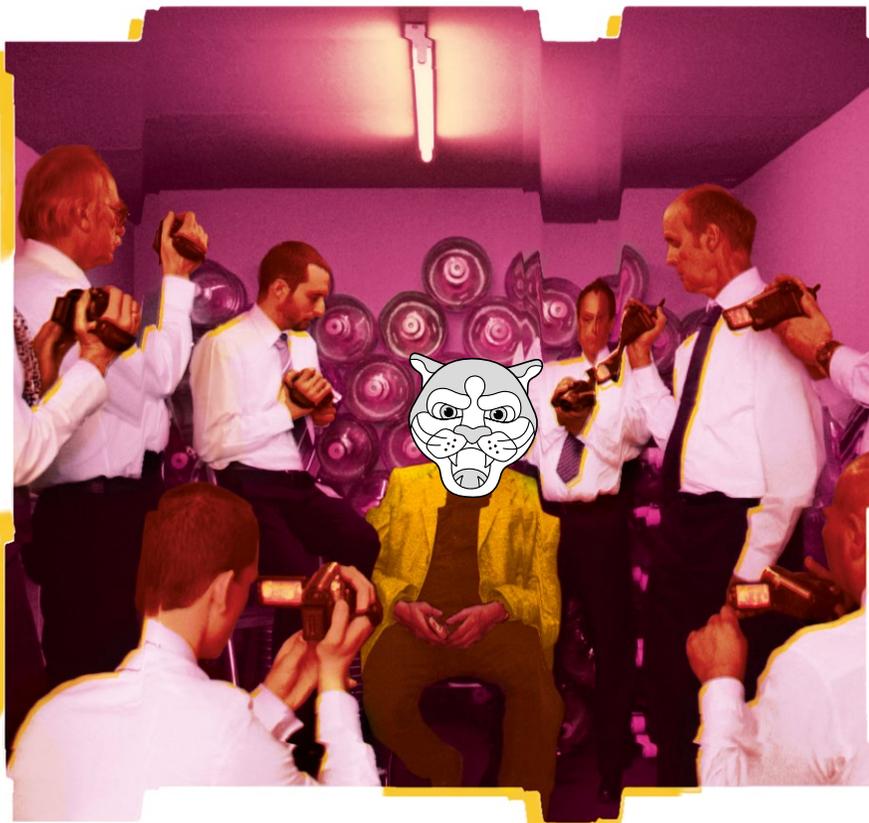


43. SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse



13. – 17. MÄRZ 2019

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Spielplan: Programm

Mi 13

Xenix

10

12

14

16

18

18.30 – 20.00 Uhr

Eröffnung

20

22

Do 14

Bühne A

14.00 – 16.30 Uhr

Kat A

bis 16 Jahre

20.00 – 22.30 Uhr

Kat C

bis 19 Jahre

Fr 15

Bühne A

14.00 – 16.30 Uhr

Kat B

Filme zum Thema
«POWER – was
stärkt mich?»
bis 19 Jahre

18.00 – 19.30 Uhr

Fokus I

Encounters

20.00 – 22.15 Uhr

Kat D

bis 25 Jahre

Filmquiz

Xenix

18.00 – 19.30 Uhr

Fokus II

Breaking through Silence –
Ukrainian Queer Shorts

Sa 16

Bühne A

14.00 – 15.30 Uhr

Kat B
Wiederholung

20.00 – 22.30 Uhr

Kat E
Filmstudierende
bis 30 Jahre

Xenix

16.00 – 17.30 Uhr

**Digital-
karma**

18.00 – 19.30 Uhr
Dokumentarfilme
aus dem BorderPass
Workshop & Podium

So 17

Bühne A

13.00 – 14.30 Uhr

Kat A
Wiederholung

17.00 – 20.00 Uhr

**Preis-
verleihung**

Xenix

12.00 – 13.00 Uhr

**Kinder-
programm**

FABELhafte
Mädchen

10

12

14

16

18

20

22

Spielplan: Rahmenprogramm

Do 14

Bühne A

El Lokal

10

12

13.00 – 14.00 Uhr
Playground

14

16

17.00 – 19.00 Uhr
Kebab+
Award

18

20

22

Fr 15

Bühne A

Sa 16

Bühne A

Xenix

10.00 – 12.00 Uhr

Klappe die Erste
Workshop

10.00 – 12.00 Uhr

Klappe die Zweite
Workshop

13.30 – 15.30 Uhr

Klappe Auf!
Pitchingwettbewerb
(öffentlich)

Meet the Festivals

18.30 – 19.30 Uhr
Meet the Film
Schools

17.30 – 18.30 Uhr
Spieleabend
mit der Jury

So 17

Genossen-
schaft Dreieck

Oja Kreis 3&4

Xenix

Oja Kreis 3&4

09.00 – 16.00 Uhr

Atelier

Filmkritik

10

12.30 – 15.30 Uhr

Atelier

Filmmusik

12.00 – 16.00 Uhr

12

Atelier

Wie wird eine
Frauenfigur
geschrieben und
wie geht man mit
Schauspielerinnen
am Set um?

14

14.30 – 16.00 Uhr

BorderPass
Masterclass

16

18

20

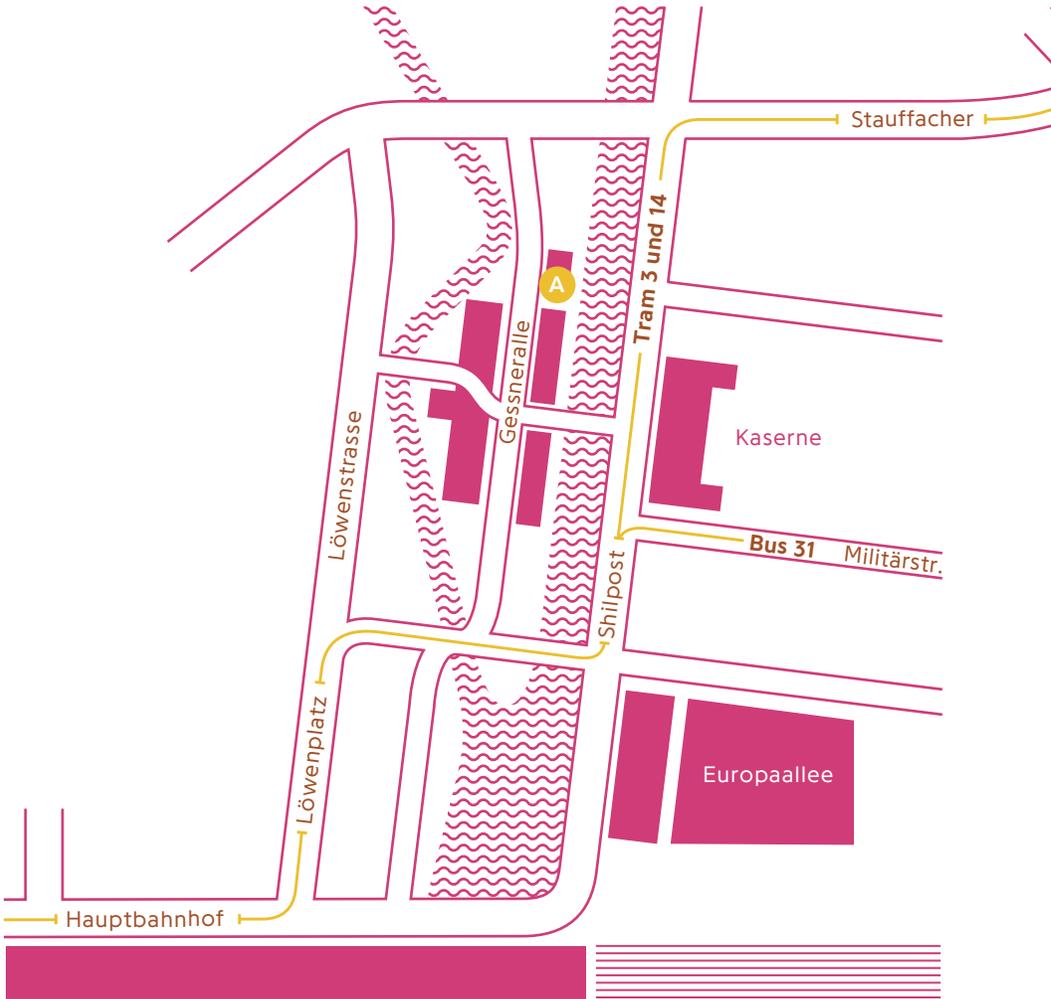
22

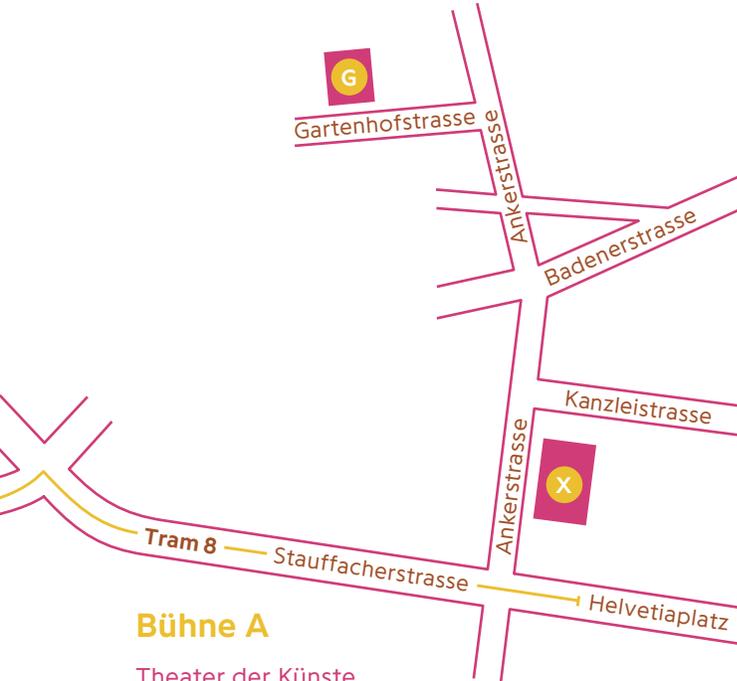
Veranstaltungsorte / Lieux

A Bühne A

X Kino Xenix

G Genossenschaft Dreieck





Bühne A

Theater der Künste
Gessnerallee 9
8001 Zürich

El Lokal

Vis-à-vis Bühne A

Kino Xenix

Kanzleistrasse 52
8004 Zürich

OJA Zürich Kreis 3 & 4

Zweierstrasse 61
8004 Zürich

Genossenschaft Dreieck

Gartenhofstrasse 27
8004 Zürich

Vorwort der Ko-Programm- leiterin Kino Xenix

Die meisten Jugendlichen können ihre Filmideen umsetzen – mit dem Mobiltelefon, mit ebenfalls leicht zugänglichen Schnittprogrammen und wenn nicht zu Hause, dann an Schulen oder in Jugendtreffs. Das technische Wissen ist jedoch nur das eine. Um eine Idee zu einem Filmprojekt zu entwickeln und dann auch durchzuziehen, braucht es neben einem unterstützenden Umfeld meistens auch ganz konkreten Rat und Einsatz von Freund*innen, Eltern, Lehrer*innen oder Kursleiter*innen. Und zum Glück gibt es die Schweizer Jugendfilmtage, die den jungen Filmemacher*innen die grosse Leinwand und ein Publikum bieten.

Die Festivalsituation ermöglicht das Gespräch über den eigenen Film sowie Gleichgesinnte kennenzulernen. Dazu kommt die Aussicht, einen Preis zu gewinnen. Doch welche Filme sollen einen Preis gewinnen? Wie soll frisches Drauflos, das in einem Film zwar lustvoll herüberkommt, aber vielleicht schauspielerisch oder technisch etwas holprig und ungeschliffen ist, mit einem durchgestylten Kurzfilm konkurrieren, der eindeutig mit grosser Hilfe von Profis in einem Workshop oder Kurs entstanden ist?

Als ich vor zwei Jahren Teil der Jury an den Jugendfilmtagen war, kamen wir nicht darum herum, ganz grundsätzlich zu diskutieren, was einen guten Film überhaupt ausmacht. Ist es die frische Energie, die Originalität oder die professionelle Umsetzung? Und was tun, wenn diese Eigenschaften über mehrere Filme eines Programms verteilt und nicht in einem einzigen Film zusammenkommen? Die Antwort ist nicht eindeutig und muss immer wieder neu gefunden werden. Zum Glück zeigen die Jugendfilmtage die ganze Bandbreite verschiedenster Filme und bieten Herausforderungen nicht nur für die jugendlichen Filmschaffenden, sondern auch für das Publikum und die Jury – und das ist gut so!

Jenny Billeter

Ko-Programmleitung Kino Xenix

Avant-propos du co-directrice de la programmation Kino Xenix

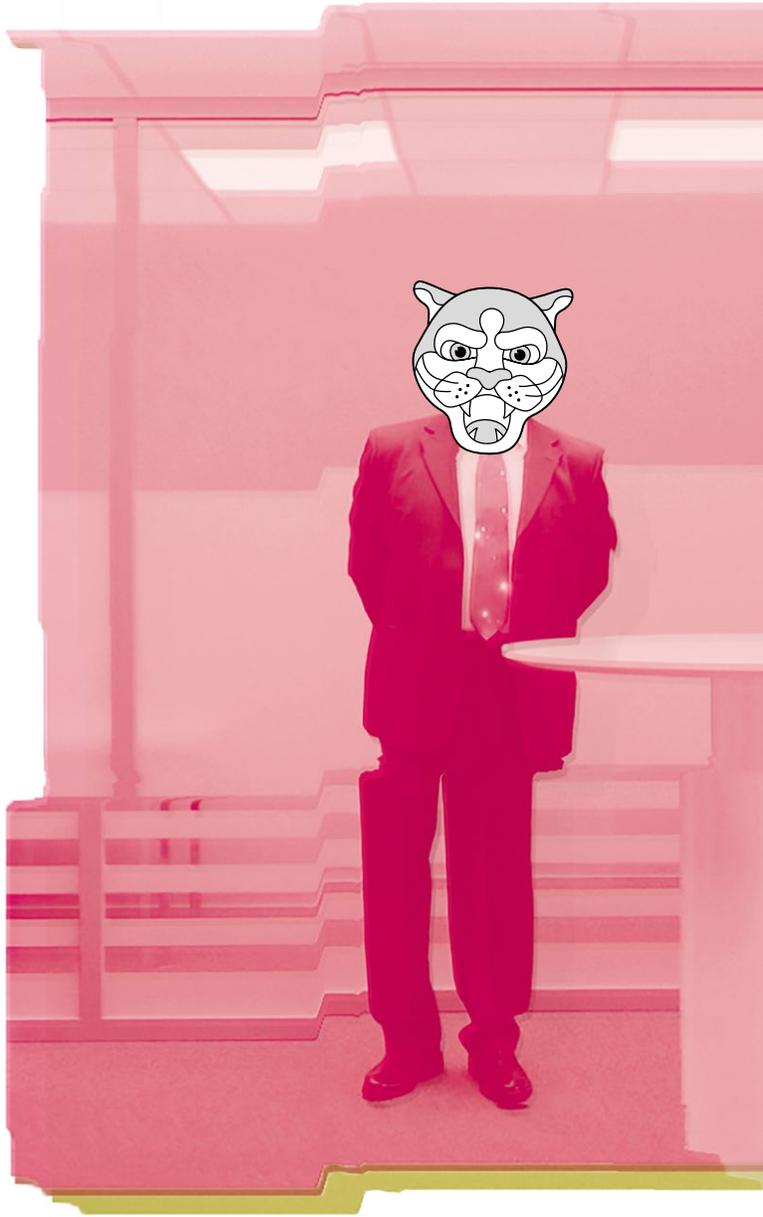
La plupart des jeunes ont la possibilité de réaliser leurs idées de films – avec leur téléphone portable et des programmes de montage tout aussi accessibles. Et s'ils manquent de ressources à la maison, ils trouvent un soutien à l'école ou dans des centres de jeunesse. Toutefois, le savoir-faire technique n'est qu'un aspect de ce travail. Afin de développer une idée en un projet de film qui sera effectivement réalisé, il faut – outre un entourage secourable – des conseils concrets et l'intervention d'amies, de professeurs ou de responsables de cours. En Suisse, nous avons fort heureusement le Festival Ciné Jeunesse Suisse qui offre aux jeunes cinéastes un grand écran ainsi qu'un public.

Le cadre festivalier permet une discussion sur leurs propres œuvres ainsi que la possibilité de rencontrer leurs pairs. À cela vient s'ajouter la perspective d'une récompense. Mais quels films méritent un prix? Comment une première œuvre certes spontanée et pleine de fraîcheur, mais un peu brute et bancale côté dramaturgie ou technique, peut-elle se mesurer à un court-métrage visuellement impeccable de toute évidence réalisé avec le soutien de professionnel.e.s dans le cadre d'un atelier ou d'un cours?

Lorsque je fus membre du jury au Festival Ciné Jeunesse Suisse voici deux ans, nous avons forcément discuté des qualités qui garantissent un bon film. Est-ce l'énergie, la fraîcheur, l'originalité ou une réalisation professionnelle? Et que faire lorsque ces qualités sont réparties sur plusieurs films d'un programme au lieu d'être réunies dans une seule œuvre? La réponse n'est pas sans équivoque et doit être constamment redéfinie. Par chance, le Festival Ciné Jeunesse Suisse fait la part belle aux œuvres tous azimuts, présentant ainsi des défis aux jeunes cinéastes comme au public et au jury – et c'est très bien ainsi!

Jenny Billeter

Co-directrice de la programmation Kino Xenix





Vorwort der Festivalleitung

Filme sind Ausdruck unserer Realität. Auf der Suche nach der besten Idee, dem schönsten Bild, der neusten Technologie und engagiertesten Crew für den besten Film, scheuen vor allem junge Talente keine Anstrengungen. Neben Schule und Ausbildung, kreieren (noch) unbekannte Filmer*innen in ihrer Freizeit die aufregendsten Werke, erzählen Geschichte und schaffen Bilder mit hoher Kreativität, Individualität und Neugierde. Seit nun 43 Jahren engagieren sich die Schweizer Jugendfilmtage für den Schweizer Filmmachernachwuchs. Während des ganzen Jahres begleiten wir junge Menschen auf dieser Suche. Nun ist der Moment gekommen, ihre Werke endlich einem breiten Publikum zu präsentieren und laut zu applaudieren!

Parodiert wird diese Suche bereits im Trailer von Antonina Nikolic. Wie lange sollte man überhaupt an einer Filmidee grübeln? Kommt die Idee nicht beim Filmen selber? Einfach loslegen und mutig ausprobieren. Der Tatendrang treibt die jungen Talente an, die Lust auf's Filmen und der Ehrgeiz, noch besser zu werden. Sie stossen dabei an ihre eigenen Grenzen und suchen auch nach neuen Figuren und Charakteren, welche die Leinwand noch nicht kennt. Frauen* und Mädchen* haben unlängst ihre eigenen Stimmen erhoben und erzählen furchtlos ihre Geschichten. So auch im Eröffnungsfilm NIOMA von Tobias Friedly und Silja Vögeli, der an der Eröffnung die Welturaufführung feiert. Nioma weiss, was ihr im Leben wichtig ist. Mit atemberaubenden Naturaufnahmen nimmt uns der Film mit auf ihrer Suche nach dem Glück.

Die Förderung insbesondere junger weiblicher Filmemacherinnen* liegt uns speziell am Herzen. Am BorderPass Workshop nahmen fünf junge Frauen aus der Schweiz teil, für das Talent Camp am TheNextFilmFestival in Odense (Dänemark) wurde eine junge Frau empfohlen, wir haben die 50/50-Klausel für den Wettbewerb der Kategorie E eingeführt, stellen Frauen* als

Vorbilder in den Ateliers und der Jury vor uvm. Das Selbstbewusstsein junger Regisseurinnen* wird erhöht, Mut und Platz für neue Ideen wird geboten. Gleichzeitig lernen junge Männer* Frauen* für neue Kollaborationen kennen. Dank aktiver Vernetzungsarbeit und spezifischen Angeboten, freuen wir uns, auch 2019 auf möglichst viele Regisseurinnen* am Festival.

Personen, die sich ihren rechtmässigen Platz innerhalb einer konservativen Gesellschaft noch erkämpfen müssen, zeigt der Fokus Ukraine II: «Breaking through Silence – Ukrainian Queer Shorts», kuratiert vom Molodist – Kyiv International Film Festival. Auch die Dokumentarfilme aus dem Border-Pass Workshop vom Sommer 2018 zeigen zum Thema «Reflection» die Perspektiven junger Menschen aus unterschiedlichen Kulturen auf ihre Umwelt und Mitmenschen.

Stereotypische Rollenbilder werden auf mehreren Ebenen durchbrochen, wie dies nur junge Filmschaffende vermögen. Neue Vorbilder werden generiert.

Wir freuen uns, laut mit Ihnen die Filme neuer Talente zu bejubeln!

Ivana Kvesic & Katja Morand

Festivalleitung Schweizer Jugendfilmtage

Avant-propos de la direction du festival

Les films sont l'expression de notre réalité. En quête de l'idée choc, de la plus belle image, des technologies de pointe et de l'équipe la plus engagée pour le meilleur film, les jeunes talents se mettent en quatre. En dehors de l'école et de leur formation, de jeunes cinéastes (encore) inconnu.es font usage de leur temps libre pour créer des œuvres palpitantes, raconter des histoires et capturer des images avec une verve, une individualité et une curiosité hors du commun. Depuis 43 ans, le Festival Ciné Jeunesse Suisse s'engage en faveur de la relève du cinéma suisse. Tout au long de l'année, nous encadrons des jeunes dans cette quête. Désormais, le moment est enfin venu de présenter leurs œuvres à un large public sous une salve d'applaudissements!

Cette quête fait l'objet d'une parodie dans la bande-annonce d'Antonina Nikolic. Combien de temps faut-il se casser la tête sur une idée de film? L'inspiration ne vient-elle pas en filmant? Pourquoi ne pas se lancer et foncer? Cette soif d'action pousse les jeunes talents à filmer et à se surpasser. Ce faisant, ils se heurtent à leurs propres limites et partent en quête de personnages encore inconnus du grand écran. Récemment, les femmes* et les jeunes filles* ont élevé leurs voix et racontent sans crainte leurs propres histoires, comme dans le film d'ouverture NIOMA de Tobias Friedly et Silja Vögeli, qui célébrera sa première mondiale dans le cadre du festival. Nioma sait ce qui compte dans la vie. Avec d'époustouflantes images de paysages naturels, la film nous emmène dans sa quête du bonheur.

L'encouragement des jeunes réalisatrices* nous tient tout particulièrement à cœur. Ainsi, cinq jeunes femmes de Suisse ont participé à l'atelier BorderPass; une jeune femme a été recommandée pour le Talent Camp au TheNextFilmFestival à Odense (Danemark); nous avons introduit la clause 50/50 pour la compétition de la catégorie E; nous présentons les femmes* en tant que modèles dans le cadre des ateliers et face au jury.

L'assurance des jeunes réalisatrices* est renforcée - source de courage et d'espace pour les idées nouvelles. Dans un même temps, les jeunes hommes* font la connaissance de femmes* en vue de nouvelles collaborations. Grâce à un travail de réseautage actif et d'offres spécifiques, nous nous réjouissons d'accueillir le plus grand nombre possible de réalisatrices* au festival en 2019 également.

Le programme Focus Ukraine II lève le voile sur les personnes qui doivent encore gagner leur place légitime au sein d'une société conservatrice: «Breaking through Silence – Ukrainian Queer Shorts», sélectionné par Molodist – Kyiv International film Festival. Inspirés par le thème «Reflection», les documentaires réalisés dans le cadre de l'Atelier Border-Pass durant l'été 2018 sont consacrés au regard que portent de jeunes personnes de cultures diverses sur leur environnement et leurs semblables.

Les stéréotypes sont brisés à plusieurs niveaux, comme seul de jeunes cinéastes savent le faire, faisant place à des modèles inédits.

Nous nous réjouissons d'acclamer avec vous les films de talents nouveaux!

Ivana Kvesic & Katja Morand

Direction du Festival Ciné Jeunesse Suisse

Festivalinformationen

Ticketreservation

Ticketreservierungen werden per E-Mail an reservation@jugendfilmtage.ch oder per Formular auf der Webseite entgegengenommen.

Festivalkasse, Infostand

An der Festivalkasse in der Bühne A können Festivalpässe und Tickets für sämtliche kostenpflichtige Veranstaltungen bezogen werden. Hier erhalten Sie ausserdem Programmhefte und alle weiteren Informationen zum Festival.

Tickets für das Programm im Kino Xenix können auch direkt vor Ort bezogen werden.

Bargeldloses Bezahlen ist leider nicht möglich.
Die Kassen öffnen jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Altersempfehlung

Die Kategorien A und B sind für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person freigegeben. Die Kategorie C sowie die Fokusprogramme werden für Jugendliche ab 14 Jahren und die Kategorien D und E für Jugendliche ab 16 Jahren empfohlen.

Der Langfilm DIGITALKARMA (CH 2019) ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Das Kinderprogramm «FABELhafte Mädchen» empfehlen die Schweizer Jugendfilmtage und Programmpartnerin Festival Cinéma Jeune Public für Kinder ab 6 Jahren.

Bar

Mit knurrendem Magen lässt es sich nicht gut Filme schauen. Im Eingangsbereich der Bühne A befindet sich unsere Bar mit Getränken und hausgemachten Snacks. Probieren Sie die legendären Brownies!

Informations

Reservations

Les réservations de billets s'effectuent par courriel sous reservation@jugendfilmtage.ch ou à l'aide d'un formulaire en ligne.

Caisse, Centre d'information

Durant tout le festival, les spectateurs.trices ont la possibilité d'acquérir des billets simples et des abonnements à la caisse dans le foyer de la Bühne A. À la caisse, vous pouvez également obtenir nos programmes ainsi que diverses informations concernant le festival.

Billets pour le programme au Kino Xenix peuvent également être achetés directement sur place.

Nous ne pouvons malheureusement accepter les paiements avec carte bancaire. Les caisses ouvrent 30 minutes avant le début de la projection.

Âge recommandé

Les catégories A et B et C sont destinées aux enfants dès 6 ans accompagnés d'un.e adulte. Les catégories C et les programmes Focus sont recommandés pour les jeunes dès 14 ans. Les catégories D et E sont recommandés pour les jeunes dès 16 ans.

Le long métrage DIGITALKARMA (CH 2019) s'adresse aux jeunes de 14 ans et plus.

Le programme pour enfants «FÉE-ministe» est recommandé par le Festival Ciné Jeunesse Suisse et son partenaire de programme, le Festival Cinéma Jeune Public, pour les enfants de 6 ans et plus.

Bar

Avec un estomac qui grogne, ce n'est pas bon de regarder des films. Dans la zone d'entrée de la Bühne A se trouve notre bar avec boissons et snacks. Goutez les Brownies !

Tickets

Einzeleintritt

CHF 15.– / *10.–

Festivalpass

CHF 40.– / *25.–

Zutritt zu sämtlichen Veranstaltungen

Frühzeitiges Erscheinen empfohlen, keine Platzgarantie

*Ermässigter Preis für Jugendliche bis 20 Jahre, mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank, mit einem Studierenden- oder Lehrlingsausweis oder mit der KulturLegi (nicht kumulierbar).

Kostenloser Eintritt für Schulklassen und Jugendtreffgruppen

Schulklassen und Jugendtreffgruppen können kostenlos die Vorstellungen der Wettbewerbskategorien A und B besuchen. Dafür ist eine Anmeldung mit Kontaktangaben und Anzahl Kinder/Jugendliche nötig:
reservation@jugendfilmtage.ch

Schulklassen aus dem Kanton Zürich erhalten kostenlose ZVV-Tickets für die Hin und Rückreise. Diese werden von der Bildungsdirektion Kanton Zürich, Schule & Kultur finanziert. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:
reservation@jugendfilmtage.ch

Eröffnung & Preisverleihung

Kostenlos und öffentlich

Kulturelle Teilhabe muss für alle möglich sein!

Personen mit den Ausweisen N oder F können kostenlos die Filmprogramme der Schweizer Jugendfilmtage besuchen. Die Programme C, D und E sowie alle Fokusprogramme haben englische Untertitel.

Billets

Entrée simple

CHF 15.– / *10.–

Abonnement festival

CHF 40.– / *25.–

Accès à toutes les manifestations

Apparence assez tôt recommandée, pas de garantie de place

*Réductions pour les jeunes jusqu'à 20 ans avec la carte clients de la Zürcher Kantonalbank, une carte d'étudiant.e ou d'apprenti, ou la CarteCulture (non cumulable).

Conditions spéciales pour les classes d'école et les associations de jeunes

Les classes d'école et les associations de jeunes peuvent assister gratuitement aux projections des catégories A et B. Veuillez réserver les billets pour votre groupe à l'avance : reservation@jugendfilmtage.ch

Cérémonies d'ouverture et de clôture

Gratuites et publiques

La participation culturelle doit être possible pour tous!

Les personnes munies d'une carte d'identité N ou F peuvent visiter gratuitement les programmes du Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Les émissions C, D et E ainsi que toutes les émissions du Focus sont sous-titrées en anglais.

Wettbewerbsjury

Franziska Sonder



Nach ihrem Filmstudium, bildete sich Franziska Sonder im Bereich der Produktion weiter, u.a. am Atelier Ludwigsburg-Paris. Nachdem sie einige Jahre bei Dschoint Ventschr Filmproduktion AG an Filmen wie FACING MECCA gearbeitet hat, hat sie die Produktionsfirma Ensemble Film gegründet. 2019 nahm sie am Rotterdam Lab am Internationalen Filmfestival Rotterdam teil.

Kaja Eggenschwiler



Public Relations Managerin beim Filmverleih Filmcoopi Zürich und Vorstandsmitglied bei Zürich für den Film. Sie arbeitet mit international ausgezeichneten Filmen wie CAPHARNAUM von Nadine Labaki oder COLD WAR von Pawel Pawlikowski. Genauso wichtig ist ihr die Zusammenarbeit mit Schweizer Filmemacher*innen wie Bettina Oberli (LE VENT TOURNE) sowie Darsteller*innen wie Carla Juri (BLADE RUNNER 2049) oder Joel Basman (WOLKENBRUCH).

Kantarama Gahigiri



Schweiz-Ruandische Regisseurin. 2004 gewann sie den prestigeträchtigen Fullbright Award und zog nach New York, wo sie ihren Master in Cinema abschloss. Dort arbeitete sie u.A. an Filmen und TV-Produktionen wie MEN IN BLACK 3 und SUITS. Ihr erster Spielfilm TAPIS ROUGE wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet. 2018 konnte sie an der Realness – An African Screenwriter's Residency teilnehmen und an ihrem zweiten Langfilm schreiben (zur Zeit in Entwicklung).

Melanie Winiger



Schweizer Filmschauspielerin, Moderatorin und Marken-Botschafterin. Sie ist bekannt aus Filmen wie ACHTUNG, FERTIG, CHARLIE! oder LOMMBOCK und als Produzentin von #FEMALE PLEASURE.

Samuel Patthey



Gewinner 1. Preis der Kategorie E 2018 mit TRAVELOGUE TEL AVIV. Abschluss BA Animation von der HSLU Animation. Heute arbeitet er als selbstständiger Animationsfilm-Regisseur, Illustrator und Graphiker in Fribourg. Sein nächster animierter Dokumentarfilm wird für Ende 2019 erwartet.

Moderation

Pablo Vöggtli



Host Radio SRF Virus, Rapper.

Jury de la compétition

Franziska Sonder



Suite à des études de cinéma, Franziska Sonder a poursuivi sa formation dans le domaine de la production, entre autres à l'Atelier Ludwigsburg-Paris. Après avoir travaillé quelques années chez Dschoint Ventschr Filmproduktion AG sur des films tels que *FACING MECCA*, elle a fondé l'entreprise de production Ensemble Film. En 2019, elle a participé au Rotterdam Lab dans le cadre du Festival international du film de Rotterdam.

Kaja Eggenschwiler



Directrice des relations publiques chez le distributeur de films Filmcoopi Zürich et membre du comité directeur de Zürich für den Film. Elle travaille avec des films primés au niveau international tels que *CAPHARNAUM* de Nadine Labaki ou *COLD WAR* de Pawel Pawlikowski. Tout aussi importantes à ses yeux: ses collaborations avec des cinéastes telles que Bettina Oberli (*LE VENT TOURNE*) et des acteurs.trices tels comme Carla Juri (*BLADE RUNNER 2049*) ou Joel Basman (*WOLKENBRUCH*).

Kantarama Gahigiri



Réalisatrice suisse-ruandaise. En 2004, elle remporta le prestigieux Fullbright Award et mit le cap sur New York, où elle obtint son Master in Cinema. Elle y travailla entre autres sur des films et productions TV telles que *MEN IN BLACK 3* et *SUITS*. Intitulé *TAPIS ROUGE*, son premier long-métrage a obtenu plusieurs récompenses. En 2018, elle participa à Realness – An African Screenwriter's Residency et travailla à l'écriture de son deuxième long-métrage (actuellement en développement).

Melanie Winiger



Actrice de cinéma suisse, présentatrice et ambassadrice de différentes marques. Elle est connue pour ses apparitions dans des films tels que ACHTUNG, FERTIG, CHARLIE! ou LOMMBOCK et en tant que productrice de #FEMALE PLEASURE.

Samuel Patthey



Lauréat du 1er prix de la catégorie E 2018 avec TRAVELOGUE TEL AVIV. Bachelor en animation à la HSLU Animation. Aujourd'hui, il travaille en qualité de réalisateur de films d'animation, illustrateur et graphiste indépendant à Fribourg. Son prochain film documentaire animé est attendu pour fin 2019.

Présentation

Pablo Vöggtli



Moderator Radio SRF Virus, Rapper.

Preise

Der Springende Panther

Die Jury zeichnet in jeder der fünf Wettbewerbskategorien die besten drei Filme aus. Der Gewinner*/Die Gewinnerin* erhält den Springenden Panther und einen Geldpreis in der Höhe von CHF 1'000.–. Der zweite und dritte Preis sind mit je CHF 600.– und CHF 400.– dotiert.

Der 1. Platz der Kategorie B wird gestiftet von der SRG SSR.
Der 1. bis 3. Platz der Wettbewerbskategorie E wird gestiftet vom Migros Kulturprozent.

ZKB Publikumspreis

Deine Stimme zählt! Im Anschluss an jede Vorführung der Wettbewerbskategorien wählen die anwesenden Zuschauer*innen ihren Lieblingsfilm und bestimmen so, wer den ZKB Publikumspreis gewinnt.
Die ZKB Publikumspreise im Wert von je CHF 1'000.– werden gestiftet von der Zürcher Kantonalbank.

Prix

La Panthère bondissante

Le jury désigne les trois meilleurs films pour chacune des cinq catégories de la compétition. Le.a lauréat.e se voit remettre la Panthère bondissante ainsi qu'un prix en espèces de CHF 1'000.–. Le deuxième et le troisième prix sont dotés de CHF 600.– et CHF 400.– respectivement.

Le 1er prix de la catégorie B est offert par SRG SSR.
Les trois prix de la catégorie E sont offerts par le Pour-cent culturel Migros.

Prix du public ZKB

Ta voix compte! Au terme de chaque projection dans les catégories de compétition, les spectateurs.trices choisissent leur film préféré et désignent ainsi le lauréat du Prix du public ZKB. D'un montant de CHF 1'000.- chacun, les Prix du public ZKB sont offerts par la Banque cantonale de Zurich.

Trailer

Antonina Nikolic



Regisseurin Antonina Nikolic hat 2018 mit ihrem Film **ZUSAMMENLEBEN IN DEN BLÖCKEN** den 1. Preis der Jury in der Kategorie C gewonnen. Mit viel Ironie zeigt sie auf, dass jeder Anfang schwer ist – auch beim Filmemachen. Nicht nur darüber reden, sondern einfach umsetzen, so lautet die Devise von Antonina Nikolic.

In diesem Jahr erhält erneut der Gewinner*/die Gewinnerin* der Kategorie C die Gelegenheit, den Trailer für die 44. Schweizer Jugendfilmtage 2020 zu gestalten.

En 2018, la réalisatrice Antonina Nikolic a remporté le 1er prix du jury dans la catégorie C avec son film **ZUSAMMENLEBEN IN DEN BLÖCKEN**. Avec une bonne dose d'ironie, elle démontre que tout début est difficile – dans le cinéma également. La devise de la réalisatrice: mieux vaut agir que discourir.

Cette année également, le.a lauréat.e de la catégorie C obtiendra la possibilité de réaliser la bande-annonce du 44e Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Kategorie A / Catégorie A

Produktionen von Jugendlichen bis 16 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) produziert wurden.

Projets réalisés par jeunes jusqu'à 16 ans. Ces films sont produits par des individus, des groupes de jeunes ou en compagnie d'adultes (initiatives de cinéma, associations de jeunesse, écoles).

A1 **Die Sache mit der Idee**

A2 **Über die Linie**

A3 **Björn**

A4 **Paralleles**

A5 **Do Ut Des**

A6 **Luna**

Filmgespräche & Pause

A7 **Vu à l'intérieur**

A8 **OutBreak**

A9 **A Portal Cat's Guide to the Galaxy**

A10 **Die Rigatonis**

Filmgespräche

Donnerstag, 14. März 2019, 14.00 Uhr, Bühne A

Sonntag, 17. März 2019, 13.00 Uhr, Bühne A (ohne Filmgespräche)

A1 Die Sache mit der Idee



Regie: Lisa Gehrig, Sinam Zeiter
Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation simultanée) / 7'51" / Uster, ZH

Manuel und Zoe wollen einen Film drehen. Doch das wichtigste fehlt: die zündende Idee. Auf ihrer Suche kommen sie an allen möglichen Orten und Menschen vorbei. Ob sie dabei die richtige Idee finden werden? Ein Problem, das alle Filmemacher*innen kennen werden, verpackt in einer abwechslungsreichen Komödie.

A2 Über die Linie



Regie: Nora Luz
Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation simultanée) / 8'25" / Sissach, BL

Max ist schwul und wird deswegen von seinen Mitschülern gemobbt. Ändert sich etwas als Dave auftaucht?

A3 Björn



Regie: Annika Lutzke, Emily Eberl
Spielfilm / 2018 / DE (avec interprétation simultanée) / 1'16" / Rüschlikon, ZH

Björn mag Pflanzen. Doch wen trifft bei einem Todesfall die Schuld?

A4 Paralleles



Regie: Sofiya Schweizer, Nico Juchli
Spielfilm, Experimentalfilm / 2018 / ohne
Dialog / 3'06" / Zürich, ZH

Der Film zeigt ein reales Schachspiel mit
dramatischen Folgen. Wenn du verlierst,
stirbst du.

A5 Do Ut Des



Regie: Atelier VILLA SAN QUIRICO
Spielfilm / 2018 / IT, d / 9'30" / Lugano,
TI

Ein junger Mann erhielt zwar Liebe, hat
aber auch Ängste vor seiner Mutter.
Er wird sich mit ihr auseinandersetzen
müssen, um besser leben zu können.

A6 Luna



Regie: Anne Bertschinger, Salome Marie
Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation
simultanée) / 12'18" / Zürich, ZH

Die Aussenseiterin Luna spielt mit den
Gefühlen des Leiters einer Gruppe von
Jugendlichen und riskiert, nicht nur sich
und ihn, sondern auch einen mutigen
jüngeren Schulkameraden zu verletzen.

A7 Vu à l'intérieur



Regie: Raphaël Probst / Gruppe: VHS Spielfilm / 2017 / FR, d / 4'34" / Genève, GE

Il s'agit d'un (faux) documentaire où nous suivons une journée type d'un «humain», présenté par notre journaliste vedette.

A8 OutBreak



Regie: Lars Würgler Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation simultanée) / 15'45" / Jegenstorf, BE

Eine Seuche hält die Welt in Atem. Kein Land bleibt verschont. Auch in der Schweiz versuchen zwei Familien zu überleben. Doch nichts ist wirklich sicher...

A9 A Portal Cat's Guide to the Galaxy



Regie: Annika Lutzke Animationsfilm / 2018 / EN / 4'46" / Rüschlikon, ZH

Eine Katze wird eingeladen, eine interstellare Forschungsstation zu besuchen. Auf dem Flug kommt sie vom Kurs ab und landet auf einem fremden Planeten. Dort warten ungeahnte Gefahren auf sie. Unerwartet wird sie durch eine wunderbare Freundschaft gerettet, die auf der Erde nie möglich gewesen wäre.

A10 Die Rigatonis

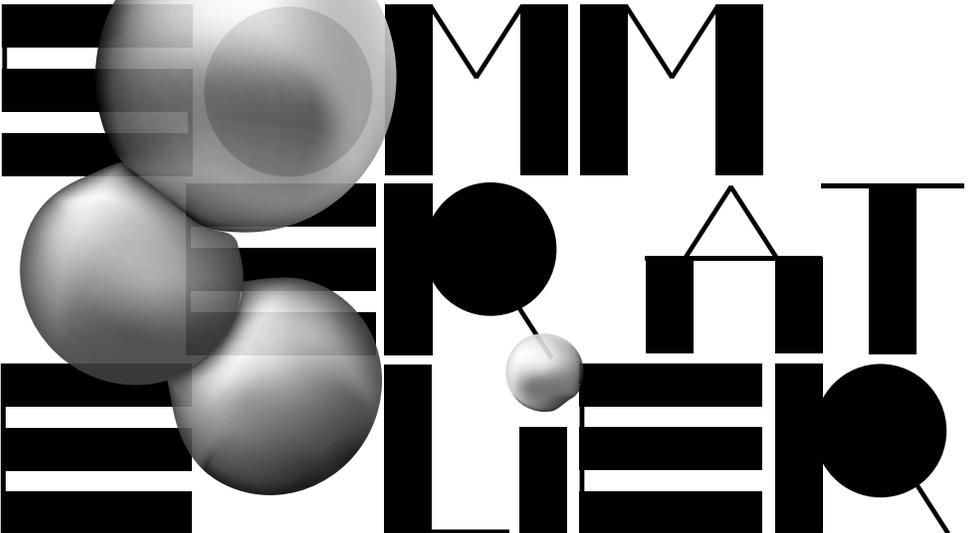


Regie: Axel Handick / Gruppe: Sekundarschule Buchholz Thun
Spielfilm / 2018 / CH, DE (avec interprétation simultanée) / 11'03" / Thun, BE

Die Rigatonis sind zwei Brüder, die ein Detektivbüro betreiben. Eines Tages taucht dort eine junge Frau auf, die ihren jüngeren Bruder vermisst. Die Rigatonis nehmen den Fall an und beginnen zu ermitteln.

z hdk
Zürcher Hochschule der Künste

KUNST & DESIGN



FERIEN-WORKSHOPS FÜR TEENS – 15. BIS 19. JULI 2019 – ANMELDUNG AB 8.4. – SOMMERATELIER.ZHDK.CH

30.4. – 9.5.19
Zürich

10.5. – 12.5.19
Frauenfeld



Hauptpartnerin



Zürcher
Kantonalbank

22.PINKAPPLE
schwullesbisches+ Filmfestival

Hauptpartnerin



Wir leben Diversity.

Auch als Hauptpartnerin von Pink Apple.
Die nahe Bank.

zkb.ch/pinkapple



Zürcher
Kantonalbank

Kategorie B / Catégorie B

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die Jugendliche bis 19 Jahre selbständig oder im Rahmen der thematischen Filmworkshops der Schweizer Jugendfilmtage realisiert haben. Alle Filme widmen sich heuer dem Thema «POWER – was stärkt mich?».

Die SRG SSR unterstützt den 1. Platz der Kategorie B.

Productions individuelles ou de groupe réalisées indépendamment ou dans le cadre de l'atelier thématique du Festival Ciné Jeunesse Suisse par des jeunes jusqu'à 19 ans. Tous les films sont inspirés par le thème «PUISSANCE – qu'est-ce qui me donne de la force?».

Le 1^{er} prix de la catégorie B est soutenu par la SRG SSR.

B1 Mobbing vom Feinsten

B2 Eine für alle, alle für eine

B3 Harcèle-moi si tu peux

B4simmer mol ehrlich

B5 Die Stärke in Person

Filmgespräche & Pause

B6 Things of Power

B7 Super Support Group

B8 Superball

B9 Elle

Filmgespräche

Donnerstag, 14. März 2019, 14.00 Uhr, Bühne A

Samstag 16. März 2019, 14.00 Uhr, Bühne A (ohne Filmgespräche)

B1 Mobbing vom Feinsten



**Gruppe: 5. Klasse Schule Grünau Zürich
Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation
simultanée) / 4'59" / Zürich, ZH**

Jeden Tag werden Luisa, Julia und Tom von einigen Kindern übel gemobbt. Sie träumen von Superkräften, die sie leider nicht haben. Zum Glück gibt es noch ein paar andere Kinder in der Klasse, denen zum Thema Mobbing auch einiges einfällt...

B2 Eine für alle, alle für eine



**Regie: Luan Gilgen /
Gruppe: Lernstattschule
Spielfilm / 2018 / CH, DE (avec inter-
prétation simultanée) / 12'53" /
Nennigkofen, SO**

Ein Mädchen, welches mit ihrem Pferd etwas Unerwartetes erlebt. Dieses Erlebnis wird ihr Leben für immer verändern. Doch sie bleibt stark...

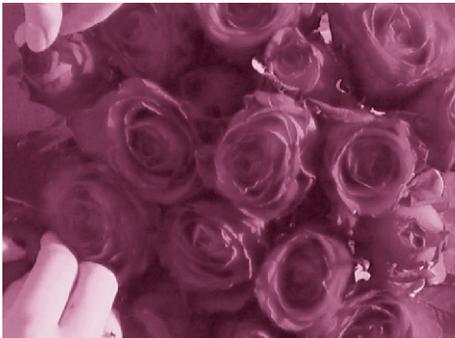
B3 Harcèle-moi si tu peux



**Regie: Tiago Domingos, Yvanna Fontana,
Yvan Pélichet /
Gruppe: Fondation J.& M. Sandoz
Spielfilm / 2018 / FR, d / 5'56" / Le Locle,
NE**

Une jeune fille se fait harceler par un groupe, mené par Patricia. La meilleure amie de cette dernière a assisté à la bagarre sans bouger par peur des représailles. Elle éprouve des regrets et prend conscience qu'elle doit réagir. Énervée par l'attitude de Patricia, elle décide de renverser l'effet de masse et de venir en aide à Lucie.

B4simmer mal ehrlich



Regie: Klasse AtelierGestaltenMedien, BWSZO
Dokumentarfilm / 2018 / CH (avec interprétation simultanée) / 10'01" / Wetzikon, ZH

Wie fühlt es sich an, wenn es mir schlecht geht? Und was stärkt mich dann? Wir glauben, Schwäche zu zeigen ist stark! Ein experimenteller Dokumentarfilm mit Einblick in die Gefühlswelt unserer Klasse.

B5 Die Stärke in Person



Regie: Sheila Streckmann, Nika Kako, Hadil Alali, Severin Gruhlke, Othniel Matuta

Spielfilm / 2018 / DE (avec interprétation simultanée) / 4'44" / Meilen, ZH

Die Jugendlichen konfrontieren ihre Stärken und Schwächen auf ironische und unterhaltsame Art und Weise. Beeinflusst von «Tüfeli» und «Engeli» stehen sie füreinander ein. Eine Kurzfilmkomödie, die zum Nachdenken verleitet.

B6 Things of Power



Regie: Benni Bauckhage, Chayenne Tischhauser, Eldin Kuljici, Fabio Gabathuler, Gabriel Berger, Gabrielle Gourinchas, Nathan Aumann, Patrick Weidmann / **Gruppe:** Begabtenförderung Wartau
Dokumentarfilm / 2018 / DE (avec interprétation simultanée) / 9'41" / Azmoos, SG

Burgruine Wartau: ein Kraftort. Inspiriert von dieser beeindruckenden Kulisse erzählen die Kinder der Begabtenförderung Wartau, welche Dinge ihnen Kraft geben.

B7 Super Support Group



Regie: Jarmo Stein / Groupe: Cooltour Bern
Spielfilm / 2018 / CH (avec interprétation simultanée) / 6'46" / Bern, BE

Vier Kinder haben Probleme mit ihren übernatürlichen Kräften. Deshalb treffen sie sich in einer Selbsthilfegruppe, um darüber zu sprechen. Obwohl der Moderator zu gegenseitiger Liebe und Respekt aufruft, ist die Stimmung in der Gruppe angespannt.

B8 Superball



Regie: Tiago Pisa Folhes, Davide Sousa Teixeira / Groupe: Opzione cinema Scuola media Castione
Spielfilm / 2018 / IT, d / 6'48" / Castione, TI

Enea è un ragazzo come altri, tranne per un fatto: è vittima di bullismo. Un giorno la sua vita cambierà per sempre. Scene di azione ed eroismo catalogate in questo film stravolgente e significativo.

B9 Elle



Regie: Lou Conforti, Nuri dos Santos, Anaïs Gavillet, Léna Latham, Léa Martins, Amy Pesci, Norma Scarpetta, Camille Tejada Sanchez
Dokumentarfilm / 2018 / FR, d / 7'50" / Martigny, VS

Elle, c'est peut-être aussi toi ! Norma, Léa, Camille, Nuria, Lou, Léna, Amy et Anaïs nous livrent leur vision de la puissance. Elles s'expriment sur la thématique du harcèlement, en s'intéressant au rapport de force entre harcelés et harceleurs.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Design & Kunst
FH Zentralschweiz

Design & Kunst

**Studiere
Film in
Luzern!**



«Bashkimi Uniteds» von Lasse Linder
Bachelor Video, Abschlussfilm 2018

Gestalterischer Vorkurs
Bachelor Animation
Bachelor Video
Master Film

hslu.ch/vorkurs hslu.ch/animation hslu.ch/video hslu.ch/master-film

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste



▶ filmstudieren.ch
▶ facebook.com/film.zhdk
▶ film.zhdk.ch



Bachelor

- ▶ Integrales
Grundlagenstudium
Drehbuch, Inszenierung,
Arbeit mit Schauspielern,
Recherche/Stofffindung,
Dokumentarisches Arbeiten,
Bildgestaltung, Montage,
Sounddesign, Drehorgani-
sation und Produktion,
Filmtechnik, Filmtheorie
- ▶ Szenenbild /
Production Design
Filmischer Raum, Recherche,
Requisite, Konzepte, Entwürfe,
Modelle, Arbeit am Filmset

Master

- ▶ Drehbuch
- ▶ Regie Spielfilm
- ▶ Realisation
Dokumentarfilm
- ▶ Kamera
- ▶ Film Editing
- ▶ Creative Producing

studieren

Film

SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse

CRÉPUSCULE
Pauline Jeanbourquin



BONOBO
Zoei Aeschbacher



LACHALTEN
Patrick Wenzler



FÜR DEN SCHWEIZER FILM.

SRG SSR

Kategorie C / Catégorie C

Produktionen von Jugendlichen bis 19 Jahre, die von Einzelpersonen, Gruppen von Jugendlichen oder in Begleitung von Erwachsenen (Filminitiativen, Jugendarbeit, Schulen) produziert wurden.

Productions de jeunes jusqu'à 19 ans réalisées par des individus, des groupes de jeunes ou par des groupes de jeunes soutenus par des adultes (initiatives de cinéma, associations de jeunesse, écoles).

C1 **Habgier**

C2 **Der Draht zum Tal**

C3 **SEE (Episode 1)**

C4 **LUTALICA**

Filmgespräche & Pause

C5 **KILLHIM**

C6 **Xbake Sebeyti Fkri**

C7 **Le Coléoptère**

C8 **Kaempferinnen**

Filmgespräche

Donnerstag, 14. März 2019, 20.00 Uhr, Bühne A

C1 Habgier



Regie: Samuel Scheidegger, Lea Hilff
Spielfilm / 2018 / DE, e / 8'45" / Zürich, ZH

Noah und Lorenz sind nicht gerade zwei angenehme Zeitgenossen. Mit Heimtücke und Hinterlist haben sie schon manche Leute um ihre Barschaft gebracht. Dieses Mal ist eine alte Dame in ihren Fokus geraten, die jeden Freitag das Grab ihrer Enkelin Anja besucht. Ein perfider Plan ist schnell ausgeheckt, doch – führt er auch wirklich ans Ziel?

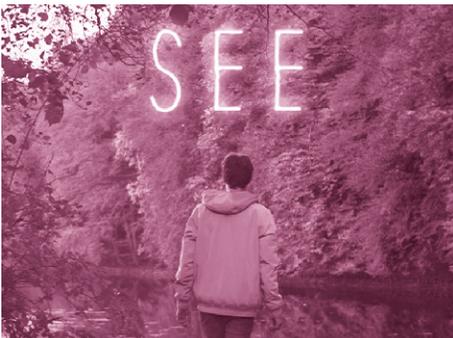
C2 Der Draht zum Tal



Regie: Balz Auf der Maur
Dokumentarfilm / 2018 / CH, e / 19'03" / Oberwil, ZG

Biel-Kinzig, ein kleiner Bergort im Urner Schächental. Die einzige ganzjährige Verbindung zum Tal bildet eine kleine Seilbahn, welche mit grossen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Wieso muss die Seilbahn dennoch bleiben? Die Anwohner*innen erzählen.

C3 SEE (Episode 1)



Regie: Gian Maria Finger
Spielfilm / 2018 / CH, e / 7'57" / St. Gallen, SG

Von «Zauberhand» verschwunden – Gesucht und verloren. Die erste Episode von SEE leitet die Geschichte und das Setting ein, doch wo die Reise endet, wird sich erst in Zukunft zeigen!
SEE - Episode 2 (comming soon).

C4 LUTALICA



Regie: Noa Röthlisberger
Spielfilm / 2018 / DE, e / 11'30" /
Weinfelden, TG

Ohne Informationen zum Charakter und dessen Vorgeschichte, wird man direkt mit den kraftraubenden Schwierigkeiten und Einschränkungen konfrontiert, welche drohen, den erschöpften Protagonisten endgültig zugrunde zu richten. Die schreckliche Gegenwart beraubt ihn sämtlicher Energie und Freude. Das Leben des Protagonisten widerspiegelt in keiner Weise seine inneren Bedürfnisse.

C5 KILLHIM



Regie: Damien Hauser
Spielfilm / 2018 / CH, e / 19'59" /
Pfaffhausen, ZH

Als Sherry und ihre Mutter Irene zu ihrer alten Schulfreundin Mina fahren, lernen sie den Rest der Familie kennen. Minas Bruder Robert ist ein respektloser junger Mann. Bald entwickelt Irene das merkwürdige Gefühl, Robert sei ein bereits gesuchter Mörder und diese Theorie bestätigt sich, als ihre Tochter Sherry spurlos verschwindet.

C6 Xbake Sebeyti Fkri



Regie: Azeb Mulue, Helen Gezae, Lidya Tsegaye, Melinda Mulaj,
Aster Andemeskel, Ikran Sidow /
Gruppe: Abschlussklasse KSB Aarau
Experimentalfilm / 2018 / DE, e / 2'52" /
Aarau, AG

Die jungen Frauen einer Integrationsklasse haben sich Gedanken zu den Themen Frau*, Schönheit und Liebe gemacht und diese mit Bild und Ton dargestellt.

C7 Le Coléoptère



Regie: Byron Trieb, Dina Oberli, Nils Lange
Experimentalfilm / 2018 / FR, e / 3'14" / Winterthur, ZH

Der Film dreht sich um einen Jugendlichen und seine psychische Krankheit. Er kann zwischen zwei Welten hin und her wechseln, der realen und derjenigen seines Verstandes.

C8 Kaempferinnen



Regie: Julian Quentin
Spielfilm / 2018 / DE, EN, e / 13'09" / Kuesnacht, ZH

Als Nico in einer alten Fabrik Aleks begegnet, entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Nicos Mutter missfällt diese Freundschaft – aus Angst verlassen zu werden, nimmt sie ihr alles, was sie lebendig gemacht hat.

Kategorie D / Catégorie D

Einzel- oder Gruppenproduktionen, die junge Erwachsene zwischen 20 und 25 Jahren allein oder in Teams ausserhalb eines Schul- oder Ausbildungsrahmens realisiert haben.

Productions individuelles ou de groupe réalisées par de jeunes adultes entre 20 et 25 ans en dehors du cadre scolaire ou de la formation.

D1 **Bajadera**

D2 **RUMI**

D3 **Wormhole**

D4 **Forget Me Not**

Filmgespräche & Pause

D5 **Open Minded**

D6 **Dark Horse Samba**

D7 **RE:CYCLE**

D8 **Nix wie weg!**

D9 **Hobotnica Karavan**

Filmgespräche

Freitag, 15. März 2019, 20.00 Uhr, Bühne A

D1 Bajadera



Regie: Konstantin Shiskin
Spielfilm / 2018 / DE, HR, e / 12'29" /
Zürich, ZH

Luka Jovanovic ist ein pensionierter Bauarbeiter. Seit ein paar Wochen spürt er seinen eigenen Tod näher kommen und geht fast nicht mehr aus der Wohnung. Für ein letztes Gespräch ruft er den jungen Andrija zu sich, der für den kinderlosen Luka wie ein eigener Sohn ist. Beide sind aus dem ehemaligen Jugoslawien, beide leben in der Schweiz. Der innere Konflikt zweier Generationen.

D2 RUMI



Regie: Lucy Betulius
Spielfilm / 2018 / ohne Dialog / 6'35" /
Zürich, ZH

RUMI ist jung. RUMI wird immer wieder ein Stein in den Weg gelegt. Und irgendwann fragt sich RUMI: lohnt es sich, wieder aufzustehen?

D3 Wormhole



Regie: Tobias Rüetschi
Animationsfilm, Musikvideo / 2018 /
ohne Dialog / 5'35" / Frauenfeld, TG

Wie die Musik der Band Obacht Obacht kann auch das Video zum Song «Wormhole» als Hommage an die 90er Jahre verstanden werden. Eine Zeit der verschobenen Gitarren und experimentellen Musikvideos, die merkwürdige Geschichten erzählen.

D4 Forget Me Not



Regie: Florine & Kim Nüesch
Spielfilm / 2017 / EN / 15'02" / St. Gallen, SG

Der Film spielt in den 70er Jahren und handelt von einer alleinerziehenden, manisch-depressiven Mutter und ihren zwei Töchtern, die versuchen mit ihrer Krankheit und den Bürden, die sie mit sich bringt, zurecht zu kommen.

D5 Open Minded



Regie: David Nguyen
Gruppe: Collectif Abordage, FRI-CLAP
Spielfilm / 2018 / ohne Dialog / 3'54" / Fribourg, FR

La folle aventure d'une jeune fille qui voulait s'ouvrir la tête.

D6 Dark Horse Samba



Regie: Elio Ricca
Musikvideo / 2018 / EN / 5'27" / St.Gallen, SG

Eine actionreiche Verfolgungsjagd und eine Selbstfindungsreise. Auf der Flucht vor sich selbst verwandelt sich der Protagonist in eine unmenschliche, dunkle Gestalt. Das Gute, dargestellt von den beiden Musikern, schlummert jedoch in ihm weiter und möchte ihn nicht aufgeben. Sie verfolgen die Gestalt, holen sie ein und schaufeln im Wald ein Grab, um das Böse in ihr zu beerdigen.

D7 RE:CYCLE



Regie: Nino Vincenzo Valpiani
Spielfilm / 2018 / DE, EN, e / 15'46" /
Pfaffhausen, ZH

Die Lebensaufgabe des obdachlosen Berliner Pfandsammlers Bodo besteht darin, Geld für eine neue Gitarre zu sparen. Wird er seine niemals gebrochene Passion zur Musik von Neuem ausleben können?

D8 Nix wie weg!



Regie: Sarah-Louisa Rohrer
Dokumentarfilm, Experimentalfilm /
2018 / ohne Dialog / 1'27" / Grabs, SG

Fortschrit. Immer schneller. Immer mehr. Immer gleichzeitig. Unsere Welt scheint sich immer schneller zu drehen. Doch was passiert, wenn wir mit der Geschwindigkeit nicht mehr mithalten können? Was ist zu viel des Guten? Nix wie weg!

D9 Hobotnica Karavan



Regie: Fabian Meister
Animationsfilm, Musikvideo / 2018 /
ohne Dialog / 3'25" / Winterthur, ZH

Eine kurzer, musikalischer Animationsfilm über bewölkte Tage, Unterwasserwelten und tanzende Weichtiere, begleitet von der winterthurer Band «Kupus»!





Kategorie E / Catégorie E

Produktionen von jungen Filmemacher*innen bis 30 Jahre, die eine Filmschule oder eine andere gestalterische Fachhochschule besuchen. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Film inner- oder ausserhalb des schulischen Rahmens erstellt wurde.

Die Kategorie E wird unterstützt vom Migros Kulturprozent.

Production de jeunes réalisateurs.trices jusqu'à 30 ans fréquentant une école de cinéma ou une haute école artistique. Le film peut être réalisé dans le cadre de l'école ou dans un contexte libre.

La catégorie E est soutenue par Pour-cent culturel Migros.

E1 **BONOBO**

E2 **Kleingolf**

E3 **Alles Easy**

Pause

E4 **Crépuscule**

E5 **Lachfalten**

E6 **Bashkimi United**

Filmgespräche

Samstag, 16. März 2019, 20.00 Uhr, Bühne A

E1 BONOBO



Regie: Zoel Aeschbacher
Spielfilm / 2018 / FR, e / 18' / Berlin, DE / écal

When the elevator of their public housing breaks down, the fates of Felix, a disabled pensioner, Ana, a single mother struggling with her move and Seydou, a young man passionate about dance intertwine towards an explosive ending where their limits will be tested.

E2 Kleingolf



Regie: Marvin Meckes
Dokumentarfilm / 2017 / CH, e / 22'58" / Brüttsellen, ZH / ZHdK

Was andere zum Spass spielen, ist für sie bitterer Ernst. Auf dem Minigolfplatz Amriswil kommt eine kleine Gemeinschaft aus dem ganzen Land zusammen, um den Schweizer Meister im Minigolf zu küren. Fernab vom Alltag beginnt ein Wettstreit um einen Platz auf dem Podest, wobei starke Nerven genau so wichtig sind, wie das richtige Ballmaterial.

E3 Alles Easy



Regie: Luisa Ricar
Spielfilm / 2018 / CH, e / 19' / Zürich, ZH / ZHdK

Alles easy. Ein bisschen Party, etwas Drogen, zusammen den Ernst der Welt verdrängen. Alles easy. Von Wochenende zu Wochenende, offene Beziehung, gelegentlich Sex unter Freunden*. Alles easy. Nicht Nein sagen können, nicht darüber reden können, nicht berreagieren wollen. Immer noch alles easy?

E4 Crépuscule



Regie: Pauline Jeanbourquin
Spielfilm / 2017 / FR, e / 20' / Lausanne, VD / écal

Philomène et Grégoire, un couple d'une trentaine d'années, se sont retirés dans la campagne, pour tenter d'aider Philomène à sortir de sa dépression. Mais le mal-être de Philomène va refaire surface et la submerger.

E5 Lachfalten



Regie: Patricia Wenger
Animationsfilm / 2018 / ohne Dialog / 5'52" / Bern, BE / HSLU Animation

Wo sich Menschen begegnen, entdecken Mutige, dass mit genug Vertrauen Pupillen zu Türgriffen werden können und sich dabei Welten öffnen, wo Horizonte sich im Nichts auflösen – In acht kurzen, ineinander verschachtelten Geschichten wird über die Freundschaft erzählt.

E6 Bashkimi United



Regie: Lasse Linder
Dokumentarfilm / 2018 / CH, e / 9'55" / Luzern, LU / HSLU Video

Im Salon werkelt der muntere Bashkim an Haar und Herz. Er teilt seine Lebensphilosophien mit seinen Kunden, die er wie Gäste behandelt und offenbart sein nächstes Projekt: sein eigener Film. Als Regisseur und Protagonist versetzt sich Bashkim von der Peripherie ins Zentrum einer ästhetischen Erkundung der grossen Fragen des Lebens.



Fokus Ukraine

Seit 2013 zeigen die Schweizer Jugendfilmtage im Fokusprogramm Werke von jungen Filmschaffenden aus aller Welt. Für dieses kuratierte Programm arbeiten die Schweizer Jugendfilmtage mit international renommierten Filmfestivals zusammen. Dieses Jahr freuen wir uns, das Filmschaffen der Ukraine dem Schweizer Publikum näher zu bringen.

Das ukrainische Filmschaffen ist roh, direkt, symbolisch und ehrlich. Melancholie und eine gewisse Schwerkraft schwingen in den Filmen mit. Vielleicht liegt es daran, dass das Land schon immer in Zwiespälten, vor allem in politischen Belangen, lag.

Ukraine wurde zunächst als «Grenzland» definiert und fungierte Jahrhunderte als Grenzland zwischen Ost und West. Seit 2014 hat sich der bewaffnete Konflikt mit Russland, der mit der Übernahme der Krim begann, erhärtet. Der religiöse Konservatismus hat nach wie vor extremen Einfluss auf die Lebensweise der ukrainischen Bevölkerung. Homosexualität ist zwar seit 1991 legal. Doch lediglich Ladendiebstahl und Fahren unter Alkoholeinfluss werden heute negativer bewertet als das Leben in homosexuellen Beziehungen.

Die beiden Fokusprogramme – «Encounters» und «Breaking through Silence – Ukrainian Queer Shorts» – zeigen Filme von jungen ukrainischen Filmstudent*innen oder aufstrebenden Jungtalenten.

Für die Realisierung des diesjährigen Fokus danken wir insbesondere Kyrylo Marikutsa, Festivaldirektor des Kyiv International Short Film Festival und Bohdan Zhuk, Programmierer des Molodist – Kyiv International Film Festival für die kuratorische Arbeit.

Focus sur l'Ukraine

Depuis 2013, le Festival Ciné Jeunesse Suisse présente les œuvres de jeunes cinéastes du monde entier dans le cadre du focus. Pour ce programme réalisé par des curateurs, le Festival Ciné Jeunesse Suisse collabore avec des festivals de cinéma internationaux de renom. Cette année, nous nous réjouissons de présenter au public suisse l'activité cinématographique ukrainienne.

Le cinéma ukrainien est cru, direct, symbolique et honnête. Ses films sont empreints de mélancolie, ainsi que d'une certaine pesanteur.

Peut-être est-ce dû au fait que le pays a toujours été écartelé, surtout au niveau politique. D'abord défini en tant que «région frontalière», l'Ukraine a assuré cette fonction entre l'Est et l'Ouest durant des siècles. Depuis 2014, le pays est marqué par un conflit armé avec la Russie provoqué par son annexion de la Crimée.

Parallèlement, le conservatisme religieux continue d'exercer une influence extrême sur la population ukrainienne. Si l'homosexualité est légale depuis 1991, seuls le vol à l'étalage et la conduite en état d'ébriété sont aujourd'hui jugés plus condamnables que les relations homosexuelles.

Les deux programmes focus – «Encounters» et «Breaking through Silence – Ukrainian Queer Shorts» – présentent des films de jeunes étudiants.e.s en cinéma ukrainiens.nes ou de jeunes talents en herbe.

Pour la programmation de notre focus 2019, nous remercions tout particulièrement Kyrylo Marikutsa, directeur du Kyiv International Short Film Festival et Bohdan Zhuk, programmateur du Molodist – Kyiv International Film Festival pour leur travail de curateurs.

Fokus I: Encounters

Ukrainian cinema is a diversity of forms and styles — from the tradition of East-European movies with imagery and symbolism to a wide variety of contemporary author's cinema. Those films represent young and independent Ukrainian cinema and that dynamic changing of a field of Ukrainian film industry.

They're fresh and dangerous!

Kyrylo Marikutsa, festival director of Kyiv International Short Film Festival

In Anwesenheit von Nariman Aliiev, Regie SENSIZ



Donnerstag, 14. März 2019, 18.00 Uhr, Kino Xenix

Sensiz



Director: Nariman Aliiev
Fiction / 2016 / OV,e / 15' / Ukraine

A lone car drives across the vast expanses of the Ukrainian landscape. Two young men are travelling to celebrate their older brother's birthday, but their plan is delayed when their car breaks down. The sun is going to set before long and there's little chance of finding help in this god-forsaken place. They eventually decide to travel the rest of the long journey by foot, to be with their brother.

Fallen Leaves



Director: Masha Kondakova
Fiction / 2014 / OV,e / 21' / Ukraine

A lonely 40 year old woman meets a man in the woods near the building where she works as a caretaker. They spend the night together. Early in the morning the police arrive at her flat. They just found a dead body in the woods.

Plach Vovche



Director: Markosh Kryzhak
Animation / 2016 / OV,e / 4' / Ukraine

Sometimes, even encounter is enough to touch the deepest strings of soul. Even a quick look may be enough to understand, that the world around you will never be the same. And things that seemed to be just a silly game, just run side by side, instantly sprout inside and leave deep scars after breaking away. This cartoon is about loneliness, about people, about wolves.

Holidays



Director: Marina Stepanska
Fiction / 2013 / OV,e / 31' / Ukraine

This is a story of young people from nowhere, a story about anatomy of a break-up and finding oneself.

Kiev Moscow



Director: Anna Lyubynetska
Fiction / 2016 / OV,e / 24' / Ukraine, Check Republic

Renata's brother is away at war. One day she gets a work assignment to take care of a young man who comes from the enemy's country.

Filmpromotion

Werbung für Filme, Kinos und an Filmfestivals

Kulturplakat-Säulen, Plakattafeln, indoor-Plakate und sehr gezielte Flyerwerbung in über 2'500 Lokalen, Shops und Kulturtreffpunkten. Auffällige Werbung auf Tischsets und Bierdeckel.

Filmpromotion



ganze Schweiz

schnell, günstig, sympathisch



www.filmpromotion.ch Telefon 044 404 20 28

FILMzeit
ZUM HALBEN PREIS
xenix.ch/mitgliedschaft

KINO xenix

Easy, 2017



Fokus II: Breaking through Silence – Ukrainian Queer Shorts

«LGBTIQ*» is one of the most provocative and sensitive words in Ukraine these days. It becomes a litmus test for progressive or antiquated views, sparks discussions all over social media, while essentially remaining taboo in one-on-one conversations. Conservatism, religion, media propaganda (largely from Russia) over decades have constructed an image of a feathery and glittery effeminate gay man feared or despised by Ukrainians - the majority of which haven't actually met an LGBTIQ* person or at least don't know about it. While there is progress with visibility - thanks to events such as KyivPride and Equality March, and in particular the Sunny Bunny programme at the Molodist festival which shows LGBTIQ*-themed films to a large audience since 2001 - we need much more of it. There are few openly LGBTIQ* public personalities - be it on television, show business, or politics, while numerous gays and lesbians choose to stay in the closet. Thus, a popular misconception remains that homosexuality is imposed by Western culture. And it becomes a somewhat heroic (and all the while provocative) deed to make a film with a queer subject. There is still no «queer» cinema in Ukraine, and few filmmakers would identify as queer - so every small film becomes an event for the community. While there have only been shorts tackling LGBTIQ*-subjects, a few features are coming to screens soon.

In this programme, we offer 3 recent short films as well as one that offers a bit of a retrospective look - both on Ukrainian cinema a decade ago, and on the social context of LGBTIQ* persons in that time.

Bohdan Zhuk, programmer of Molodist – Kyiv International Film Festival

In Anwesenheit von Yura Katynskyi, Regie AFTERTASTE

Das Filmgespräch wird moderiert von Anaïs Steiner vom Luststreifen Film Festival Basel



Kyiv International Film Festival

Freitag, 15. März 2019, 18.00 Uhr, Kino Xenix

I have a friend



Director: Dmytro Moiseyev
Fiction / 2009 / OV,e / 29' / Ukraine

Oleh is a serious student, he doesn't have anybody except his friend Zheka. The friend who lives a confused and purposeless life. But even he has a chance to do something good.

Exarch



Director: Nadia Parfan, Maria Stoianova
Documentary / 2014 / OV,e / 10' / Ukraine

A young Orthodox priest finds a new flock for himself: gays, lesbians, bisexual and transgender people as well as those living with HIV/AIDS. However, the official Orthodox Church denies them the right to be Christians and the homophobic society compels them to hide their sexual orientation. What has to happen to make the Church embower LGBT believers?

Kittens



Director: Zhanna Ozirna
Documentary / 2017 / OV,e / 9' / Ukraine

Two girls in a Lviv apartment start a casual conversation about their common future. In the traditional Ukrainian life, the usual dreams about future stumble upon the unbreakable social norms and customs. The things that are private for most people, others have to fight for – against the society.

Aftertaste



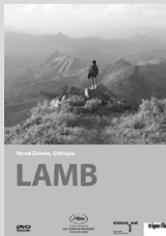
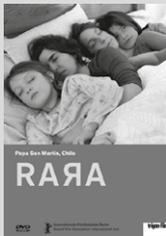
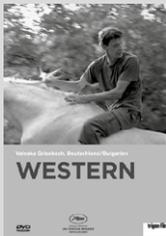
Director: Yura Katynskyi
Fiction / 2017 / OV,e / 19' / Ukraine

A guy comes back to a small town where he meets his old friends. They have a good time together. In the end of the day, they get into a car with a stranger, whose motives are unknown. Such a spontaneous action turns out to be a chance to become closer to each other and find yourself.

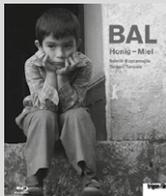
edition trigon-film

DIE ERLESENE FILMKOLLEKTION ...

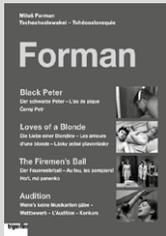
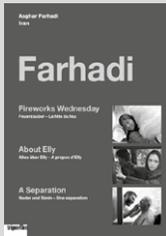
AUF DVD



AUF BLU-RAY



IN DER SAMMELBOX



ARTHOUSE-FILME IM HEIMKINO

Über 260 Filme aus 72 Ländern

Jetzt entdecken

Mit Abonnement oder Einzelmiete:

www.trigon-film.org/vod

Auch als
Geschenkabo
erhältlich

MIT DER iOS-APP VIA HANDY STREAMEN

Laden im
App Store

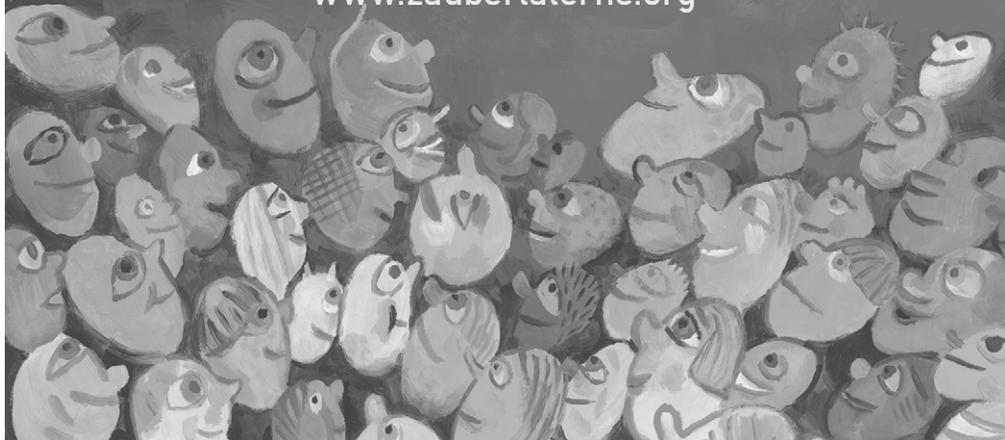




DIE ZAUBERLATERNE

Der Filmklub für 6- bis 12- Jährige

www.zauberlaterne.org



REFLEX

FESTIVALREFLEX.CH

FESTIVAL ROMAND
DU CINÉMA DES ÉCOLES
ET DE LA JEUNESSE

RÉALISEZ UN FILM
ET PARTICIPEZ!

JEUDI 11 AVRIL
2019 À NYON
VISIONS DU RÉEL
SOIRÉE DU PALMARÈS
ET REMISE DES PRIX

FAKE



e-media



Dein Film
im Kino

MOVIE DAY
WWW.MOVEDAY.CH

7. Jugendfilm Festival Movie Day 2020
Anmeldung ab 1. September 2019 auf movieday.ch

/festivalMovieDay

20 — 24
Festival
novembre
Cinéma
2019
Rencontres
Jury's
Films
Public
Ateliers
Journals
Gausmann

FABELhafte Mädchen

Kinderprogramm

Mit Hilfe ihrer Katzenfreunde verwandelt ein kleines Mädchen ihre graue Umgebung in eine Welt voller Farben und Rhythmen; eine Prinzessin zimmert sich ihren eigenen Traumprinzen; ein Haufen Fellknäuel lernt das Zusammenleben und eine überdimensional grosse Heldin rettet die Welt. Das Kurzfilmprogramm präsentiert Frauen* und Mädchen*, die sich gegen ihre vermeintlichen Schicksale auflehnen und sich ihre Welt selber zurechtbiegen.

Das Programm wurde vom Festival Cinéma Jeune Public in Lausanne zusammengestellt.

Anschliessendes Gespräch über die Filme mit Julia Tal, Produzentin, Autorin und Vorstandsmitglied bei SWAN - Swiss Women's Audiovisual Network und Sirup Apéro in der Xenix Bar.

FÉE-ministe

Programme pour les enfants

Avec l'aide de ses amis chats, une petite fille amène de la couleur et des rythmes dans un univers gris et ennuyeux ; une princesse fabrique elle-même son prince ; des personnages à la sensibilité à fleur de fourrure apprennent à vivre ensemble ; et une super héroïne géante sauve le monde. Ce programme de courts métrages rythmé fait découvrir aux plus petit.e.s des univers artistiques variés où femmes et fillettes sont bien dans leurs baskets !

Le programme a été élaboré par le Festival Cinéma Jeune Public à Lausanne.

Suivi d'une discussion sur les films avec Julia Tal, productrice, scénariste et conseil de direction de SWAN - Swiss Women's Audiovisual Network et un sirop apéro.

Rita & Crocodile

Regie: Siri Melchior / Animation / 2014 / 5' / Deutsch / Grossbritannien, Frankreich

Looks

Regie: Susann Hoffmann / Animation / 2014 / 3' / ohne Dialog / Deutschland

The Girl who Spoke Cat

Regie: Doty Kultys / Animation / 2016 / 5' / ohne Dialog / Grossbritannien

Pawo

Regie: Antje Heyn / Animation / 2015 / 7' / ohne Dialog / Deutschland

Futon

Regie: Yoriko Mizushiri / Animation / 2012 / 6' / ohne Dialog / Japan

Walk

Regie: Nina Bisyarina / Animation / 2012 / 6' / ohne Dialog / Russland

Super Grand

Regie: Marjolaine Perreten / Animation / 2014 / 2' / ohne Dialog / Schweiz

Filmstill: Pawo, Antje Heyn 2015

Programmpartner



Sonntag, 17. März 2019, 12.00 Uhr, Kino Xenix

Digitalkarma

Digitalkarma feierte Uraufführung an den 54. Solothurner Filmtagen, wo er für den Prix de Soleure nominiert war.

Anschliessendes Filmgespräch mit Regieduo Mark Olexa und Francesca Scalisi.

Digitalkarma

Regie: Mark Olexa, Francesca Scalisi
Dokumentarfilm / 2019 / 75' / Schweiz



Der Film lässt uns in das Leben von Rupa eintauchen, einer jungen Frau aus Bangladesch, die versucht, ihrer von den Traditionen vorgegebenen Bestimmung zu entgehen. Die Tee-Gärten in den nebligen Hügeln im Nordosten Bangladeschs bilden den Hintergrund ihrer Bemühungen. Mit ihrem Fahrrad, einer Kamera und ihren Fachkenntnissen nimmt sie ihr Leben in die Hand und erschliesst sich einen Weg in die Selbstbestimmung. Aber als ein Schicksalsschlag ihre Familie trifft, sieht sie ihre Freiheiten in Gefahr. Kann sie das fragile Gleichgewicht zwischen individuellen Wünschen und gesellschaftlichen Erwartungen aufrechterhalten?

www.digitalkarma-film.ch

Samstag, 16. März 2019, 16.00 Uhr, Kino Xenix

Digitalkarma

Première mondiale: 54es Journées de Soleure, nominé au Prix de Soleure.

Entretien avec le duo de réalisateurs Mark Olexa et Francesca Scalisi après le film.

Une plongée dans la vie de Rupa, une jeune femme qui tente envers et contre tout d'échapper à un destin inéluctable. Un village retiré dans les collines brumeuses du Nord du Bangladesh constitue le décor de sa lutte. Armée d'un vélo, d'une caméra et de son savoir, elle défie les traditions et ouvre une voie vers l'émancipation. Mais lorsqu'un coup du sort frappe sa famille, Rupa voit sa liberté menacée. Parviendra-t-elle à maintenir ce fragile équilibre entre les attentes de ses proches et ses aspirations personnelles?

www.digitalkarma-film.ch



Dokumentarfilme aus dem BorderPass Workshop

2018 führten die Schweizer Jugendfilmtage gemeinsam mit den Filmfestivals Dokufest in Prizren (Kosovo) und Pravo Ljudski in Sarajevo (Bosnien und Herzegowina) das Projekt BorderPass zum ersten Mal durch. Im August besuchten zwölf Jugendliche – im Alter von 15-19 Jahren – aus der Schweiz, Kosovo und Bosnien und Herzegowina während des Dokufest einen Dokumentarfilmworkshop und produzierten innert einer arbeitsintensiven Woche vier Kurzfilme zum Thema «Reflection». Sowohl das filmische Handwerk wie auch der kulturelle Austausch standen dabei im Zentrum.

Anschliessend an die Kurzfilme findet eine Podiumsdiskussion mit den Jugendlichen aus dem Workshop statt. Die Diskussion wird in Englisch durchgeführt und von Vivienne Kuster moderiert. Sie ist Autorin und Lektorin bei Tsüri.ch und arbeitet zurzeit für die Onlineredaktion von SRF/ Kultur.

In den kommenden zwei Jahren finden in anderen Länder erneut kostenlose Dokumentarfilmworkshops für Interessent*innen von 15-19 Jahren statt: im Sommer 2019 in Bosnien und Herzegowina. www.borderpass.ch.

Mbretëresha

Regie: Lirona Sadriu, Lynn Kohli, Eldar Bektić
Dokumentarfilm / 2018 / DE / 2'35" / Kosovo

The Trees

Regie: Simone Tschirren, Timothy Hättich, Elmedina Xhymshiti
Dokumentarfilm / 2018 / DE / 1'40" / Kosovo

Nineteen years

Regie: Michelle Claus, Liron Bajraktari, Redon Kikaj
Dokumentarfilm / 2018 / ohne Dialog / 2'49" / Kosovo

Hands

Regie: Sofie David, Rabija Nurkanović, Mal Limani
Dokumentarfilm / 2018 / Ov/d / 1'52" / Kosovo

Films documentaires de l'atelier BorderPass

En 2018, le Festival Ciné Jeunesse Suisse a lancé pour la première fois le projet BorderPass en collaboration avec les festivals de cinéma Dokufest à Prizren (Kosovo) et Pravo Ljudski à Sarajevo (Bosnie-Herzégovine). En août, douze jeunes âgés de 15-19 ans en provenance de Suisse, du Kosovo et de Bosnie-Herzégovine ont participé à un atelier de films documentaires durant le Dokufest. Au cours de cette semaine de travail intense, ils ont réalisé quatre courts-métrages inspirés par le thème «Reflection». L'atelier était fondé sur le savoir-faire cinématographique ainsi que sur l'échange culturel.

La projection des courts-métrages sera suivie d'une table ronde avec les jeunes participants à l'atelier. La discussion se déroulera en anglais sous la houlette de Vivienne Kuster, auteure et réviseuse chez Tsüri.ch et rédactrice en ligne de SRF/Kultur.

Au cours des deux années à venir, de nouveaux pays accueilleront également des ateliers de film documentaire gratuits pour les jeunes passionnés.e.s de cinéma âgés.e.s de 15-19 ans. En été 2019, ce sera ainsi le tour de la Bosnie-Herzégovine.
www.borderpass.ch.



Filmstill: MBRETËRESHA, Lirona Sadriu, Lynn Kohli und Eldar Bektić 2018

Samstag, 16. März 2019, 18.00 Uhr, Kino Xenix

Festivalleröffnung

Wir feiern mit Euch

An der Eröffnungsfeier im Kino Xenix wird allerlei gefeiert! Wir öffnen die Tore der 43. Ausgabe mit kurzen Reden, kleinen Häppchen und grossen Filmen!

Durch den Abend führt Tobias Bienz, Zürcher Schauspieler und Künstler. Laura Daniel, Talent & Awards, SWISS FILMS, hält die Eröffnungsansprache. Höhepunkt des Festivalsauftritts ist die Weltpremiere des Kurzfilmes NIOMA: Mit ihrer Filmidee haben Tobias Friedly und Silja Vögeli im vergangenen Jahr die Jury des Pitching-Wettbewerbs «Klappe Auf!» überzeugt – ein Jahr später präsentieren sie nun den fertigen Film.

Nach dem offiziellen Teil lassen wir den Abend mit einem leckeren Apéro vom Ukrainischen Verein Zentral- & Ostschweiz vor dem Kino Xenix ausklingen.

Die Festivalleröffnung ist kostenlos und öffentlich.



Filmstill: NIOMA, Tobias Friedly, Silja Vögeli 2019

Mittwoch, 13. März 2019, 18.30 Uhr, Kino Xenix

Ouverture

Nous célébrons avec vous

Lors de la cérémonie d'ouverture 2019 au Kino Xenix, nous aurons maintes choses à fêter. Nous levons le rideau sur la 43e édition avec des petits discours, de savoureux amuse-bouche et de grands moments de cinéma!

Acteur et artiste Tobias Bienz dirige la soirée. Quant à Laura Daniel, Talent & Awards, SWISS FILMS, tiendra le discours d'ouverture. Le temps fort de la cérémonie sera la première mondiale du court-métrage NIOMA: avec leur idée de film, Tobias Friedly et Silja Vögeli ont convaincu le jury du concours de pitching «Clap! Clap!» en 2018. Douze mois plus tard, ils présentent le résultat de leurs efforts sur grand écran!

Après le volet officiel, nous terminons la soirée en beauté avec un délicieux apéritif devant le Kino Xenix.

La cérémonie d'ouverture est gratuite et ouverte au public.

Preisverleihung

Springender Panther

Die Preisverleihung am Sonntagabend ist gleichzeitig der Abschluss des Festivals.

In allen Wettbewerbskategorien verleiht die Jury den Springenden Panther, Geldpreise und den ZKB Publikumspreis. Ebenfalls prämiert wird die Gewinnerin*/der Gewinner* des 4. Pitching-Wettbewerbs «Klappe Auf!».

Die Preisverleihung wird musikalisch begleitet vom Duo Call Louis – gegründet während des BoarderPass-Workshops im Sommer 2018. Die beiden jungen Frauen zeichnen sich durch raue Stimmen und ehrliche Texte aus, bei denen die Zeit stehen bleibt. An der Preisverleihung präsentieren sie musikalische Klänge von Soul über Jazz, bis hin zu Rock.

Filmprogramm und Apéro

Im Anschluss an die Preisverleihung gibt es ein Screening aller Gewinnerfilme und einen Apéro vom El Lokal.

Die Preisverleihung ist öffentlich und kostenlos.



Call Louis

Sonntag, 17. März 2019, 17.00 Uhr, Bühne A

Remise des prix

La Panthère bondissante

La cérémonie de remise des prix le dimanche soir marque la fin du festival.

Le jury décernera la Panthère bondissante, des prix en espèces ainsi que le Prix du public ZKB. Le.a gagnant.e du 4e concours de pitching «Clap! Clap!» sera également récompensé.e .

La cérémonie de remise des prix sera accompagnée musicalement par le duo Call Louis - fondé lors de l'atelier BoarderPass à l'été 2018. Les deux jeunes femmes ont des voix dures et des paroles honnêtes, où le temps s'arrête. Lors de la cérémonie de remise des prix, ils présentent des sons musicaux allant de la soul au jazz en passant par le rock.

Programme du film et apéritif

La manifestation se terminera sur une projection de tous les films gagnants ainsi qu'un apéritif d'El Lokal.

La remise des prix est gratuite et ouverte au public.



Der Springende Panther
La panthère bondissante

Kebab+ Award

Eine zündende Idee, aber kein Geld?

Möchtest du gesund leben und mit anderen jungen Leuten fitter werden? Hast du eine coole Idee, aber kein Geld dafür? Dann bist du bei Kebab+ richtig. Das Migros-Kulturprozent unterstützt junge Menschen, die miteinander kochen, essen, sich positiv begegnen, ausspannen und sich mehr bewegen. Mach dich auf www.kebabplus.ch schlau und reiche dein Projekt ein!

Nicht verpassen: Am 14. März 2019 zeichnen wir die kreativsten Projekte des Jahres mit dem Kebab+ Award 2019 aus. Nominiert sind das «Generationenfest» in Bösinggen (FR), das «Atelier Cuisine du Monde» in Crans-Montana (VS), «jeton bringt Beton» in Basel (BS), «Sport e musica» in Mendrisio (TI) und «Laisse tomber tes chips et ramène ta fraise» in Renens (VD).

Une idée lumineuse mais pas d'argent?

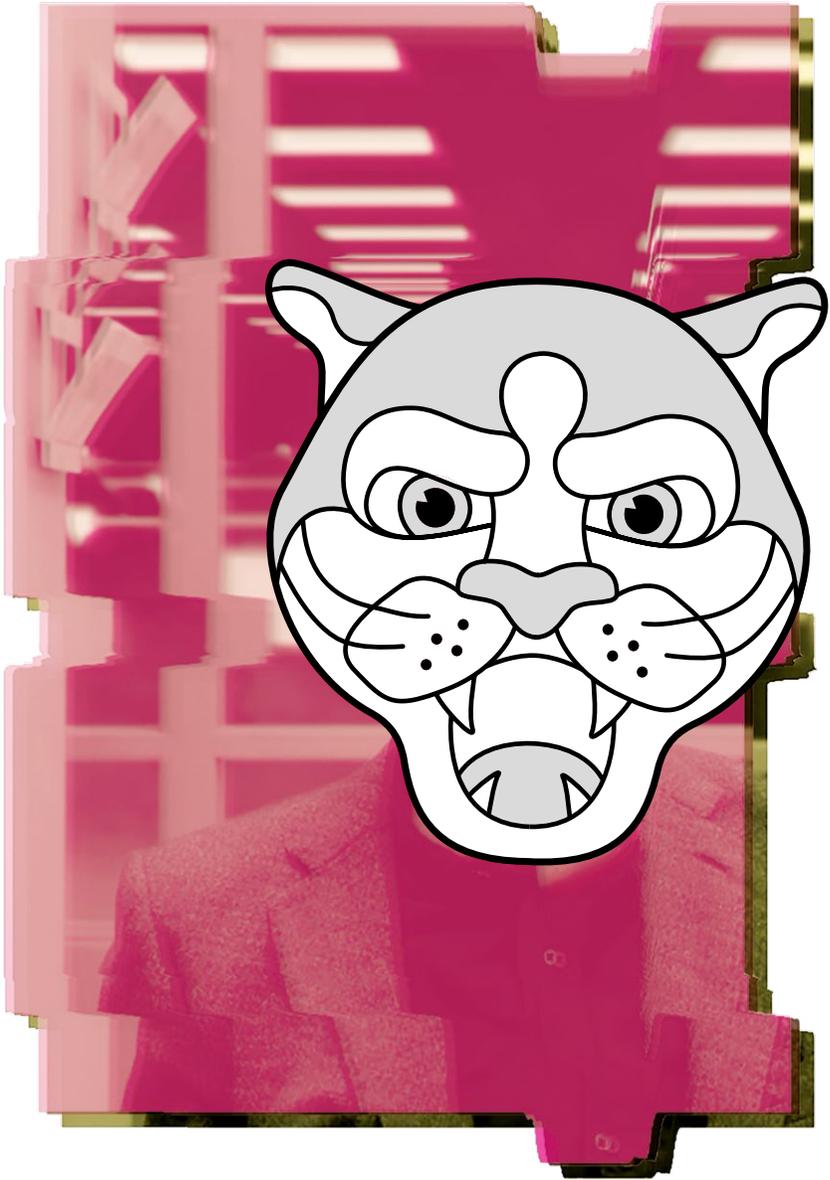
Aimerais-tu vivre sainement et améliorer ta forme avec d'autres jeunes de ton âge? As-tu une bonne idée, mais pas d'argent pour la réaliser? Alors Kebab+ est ce qu'il te faut ! Le Pour-cent culturel Migros soutient des jeunes qui se réunissent dans une ambiance positive pour cuisiner et manger ensemble, se détendre et bouger. Découvre ce que nous faisons sur www.kebabplus.ch/fr et dépose ton projet!

A ne pas manquer: le 14 mars 2019, nous décernons l'Award Kebab+ 2019 aux projets les plus créatifs de l'année écoulée. Les lauréats sont: la «Fête des générations» à Bösinggen (FR), l'«Atelier Cuisine du Monde» à Crans-Montana (VS), «jeton bringt Beton» à Bâle (BS), «Sport e musica» à Mendrisio (TI) et «Laisse tomber tes chips et ramène ta fraise» à Renens (VD).

www.kebabplus.ch

Donnerstag, 14. März 2019, 17.00 Uhr, Bühne A





Ateliers

Filmkritik

Das Filmkritik-Atelier ist eine Zusammenarbeit der Schweizer Jugendfilmtage mit Filmbulletin, Zeitschrift für Film und Kino.

Wie schreibt man professionell über Filme? Wenn du dieser Frage nachgehen möchtest und dabei gleich dein Erlerntes erproben und in einem Filmkritik-Wettbewerb messen willst, ist dieses Atelier genau richtig. Hier werden journalistische Grundlagen vermittelt. Themen wie Beurteilungskriterien, die persönliche Meinung, Vermittlung des einzigartigen Charakters eines Films und die Erzählung eines Inhalts, die noch nicht zu viel verrät, werden praktisch erprobt. Geschrieben wird über den langen Dokumentarfilm DIGITALKARMA. Der Film wird im Rahmen des Ateliers im Kino Xenix visioniert. Die beste Besprechung wird mit der Veröffentlichung in Filmbulletin und/oder www.filmbulletin.ch und einem Jahresabo der Filmzeitschrift belohnt.

Das Atelier wird vom Filmkritiker Oswald Iten geleitet, der regelmässig für Filmbulletin schreibt.

Zum Filmkritik-Wettbewerb sind auch Nicht-Atelierteilnehmende (bis 25-jährig) zugelassen. Infos zum Wettbewerb: verlag@filmbulletin.ch.



Filmstill: DIGITALKARMA, Mark Olexa und Francesca Scalisi 2019

Samstag, 16. März 2019, 9.00-16.00 Uhr, Genossenschaft Dreieck
Kostenbeitrag: CHF 25.– (zahlbar vor Ort)

Ateliers

Wie wird eine Frauenfigur geschrieben und wie geht man mit Schauspielerinnen am Set um?

Wie entwickelt man eine Frauenfigur? Worauf sollte man beim Schreiben des Drehbuches achten und wie instruiert man eine Schauspielerin? Wie geht man mit Schauspielerinnen in heiklen Szenen am Set um?

Regisseurin und Produzentin Lisa Blatter studierte Film an der Zürcher Hochschule der Künste, feierte mit mehreren Kurzfilmen internationale Festivalerfolge und gründete 2010 die Produktionsfirma 2:1 Film GmbH in Zürich. Ihr Langfilmdebüt feierte sie mit *SKIZZEN VON LOU*: Der Film dreht sich um Lou und Aro und die Ängste ihrer Generation; die Hauptrolle hatte Liliane Amuat inne, welche 2017 als Beste Hauptdarstellerin für den Schweizer Filmpreis nominiert war. Ebenfalls führte sie Regie in einer Episode des Omnibusfilmes *HEIMATLAND* und produzierte *EUROPE, SHE LOVES*. Schauspielerin Liliane Amuat wird ebenfalls für eine Stunde ins Atelier kommen und von ihren Erfahrungen als Schauspielerin berichten.

Neben praktischen Schreibeinputs und Tipps zur Annäherung an eine Frauenfigur wird sie auch erläutern, wie das Zusammenspiel zwischen Regie und Schauspiel erfolgt, wie das Leben auf einem Dreh aussieht und wie sie sich auf einen Film vorbereitet.



Filmstill: *SKIZZEN VON LOU*, Lisa Blatter 2016

Sonntag, 17. März 2019, 12.00–16.00 Uhr, OJA Kreis 3&4
Kostenbeitrag: 12 CHF, inkl. Getränke (zahlbar vor Ort)

Ateliers

Filmmusik

Worauf muss man bei der Komposition von Filmmusik achten? Welche Musik passt zu welchen Filmbildern? Wie spielen Bild und Musik am besten zusammen?

Rahel Zimmermann studiert Komposition (Master Composition and Theory – Komposition für Film, Theater und Medien) an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie war u.a. zuständig für die Komposition in Remo Scherrers preisgekröntem Animationsfilm *BEI WIND UND WETTER* (Uraufführung in Cannes, nominiert für den Schweizer Filmpreis für den besten Animationsfilm 2017) und Lorenz Wunderles *COYOTE* (Uraufführung an der Berlinale 2018, nominiert für den Schweizer Filmpreis für den besten Animationsfilm 2019).

In ihrem Atelier erfährst du, wie sowohl Animations- als auch Realfilme musikalisch realisiert werden und kannst mit ihr gemeinsam verschiedene Kompositionen ausprobieren.



Filmstill: *BEI WIND UND WETTER*, Remo Scherrer 2016

Samstag, 16. März 2019, 12:30 – 15:30, OJA Kreis 3&4
Kostenbeitrag: 12 CHF, inkl. Getränke (zahlbar vor Ort)

Klappe Auf!

Vernetzen, lernen, pitchen & gewinnen!

Bereits zum vierten Mal findet im Rahmen der Schweizer Jugendfilmtage der Netzwerk- und Nachwuchsfördertag «Klappe Auf!» statt.

Filminteressierte Jugendliche und Nachwuchstalente haben die Gelegenheit, ihre Filmideen zu entwerfen, zu präsentieren und mit Profis aus der Film- und Festivalbranche in Kontakt zu kommen. In verschiedenen Workshops wird die eigene Filmidee präzisiert und anschliessend beim Pitchingwettbewerb der Fachjury präsentiert.

Zu gewinnen gibt es drei Expert*innen-Coachings für das eigene Filmprojekt! – z.B. in den Bereichen Drehbuch, Kamera, Schauspielführung, Animation, Schnitt und Auswertung.

Jury «Klappe Auf!»

Aya Domenig, Regisseurin

Christof Hächler, Programmier Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Marta de Sola, chiyoko Film Festival/Vorstand Förderverein jugend+film

Moderation

Livio Chistell, Journalist bei RTR, Moderator und Producer

Samstag, 16. März 2019, 10.00-15.30 Uhr, Bühne A und Kino Xenix
Öffentlicher Pitching-Wettbewerb im Kino Xenix ab 13.30 Uhr (kostenlos)

Clap! Clap!

Réseauter, apprendre, faire des pitches et gagner!

C'est déjà la quatrième fois que la promotion des réseaux et des jeunes talents «Clap Clap!» a lieu pendant le Festival Ciné Jeunesse Suisse.

Les jeunes et les talents en herbe passionnés de cinéma ont l'occasion de travailler leurs idées de films, de les présenter et d'entrer en contact avec des professionnels du cinéma et du circuit festivalier. Dans le cadre de différents workshopss, les idées de films individuelles sont peaufinées pour être présentées à un jury professionnel lors du concours de pitching.

Les lauréats remportent trois mentorats professionnels pour leur projet de film personnel – par exemple dans les domaines du scénario, de la caméra, de la mise en scène, de l'animation, du montage ou de la distribution.

Jury «Clap! Clap!»

Aya Domenig, Réalisatrice

Christof Hächler, Programmer Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Marta de Sola, chiyoko Film Festival/Comité Förderverein jugend+film

Modération

Livio Chistell, Journaliste à RTR, présentateur et producteur

Klappe Auf!

«Klappe Auf!» ist eine Initiative der

43. SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE

Festival Ciné Jeunesse Suisse

in Kooperation mit



chiyoko

FILM
FESTI
VAL
SCHWYZ BASEL
LUDWIGEN

Gässli
FilmFestival
Ein Projekt vom VFBbB



UPCOMING FILM MAKERS
Schweizer
Jungfilmfestival
Luzern

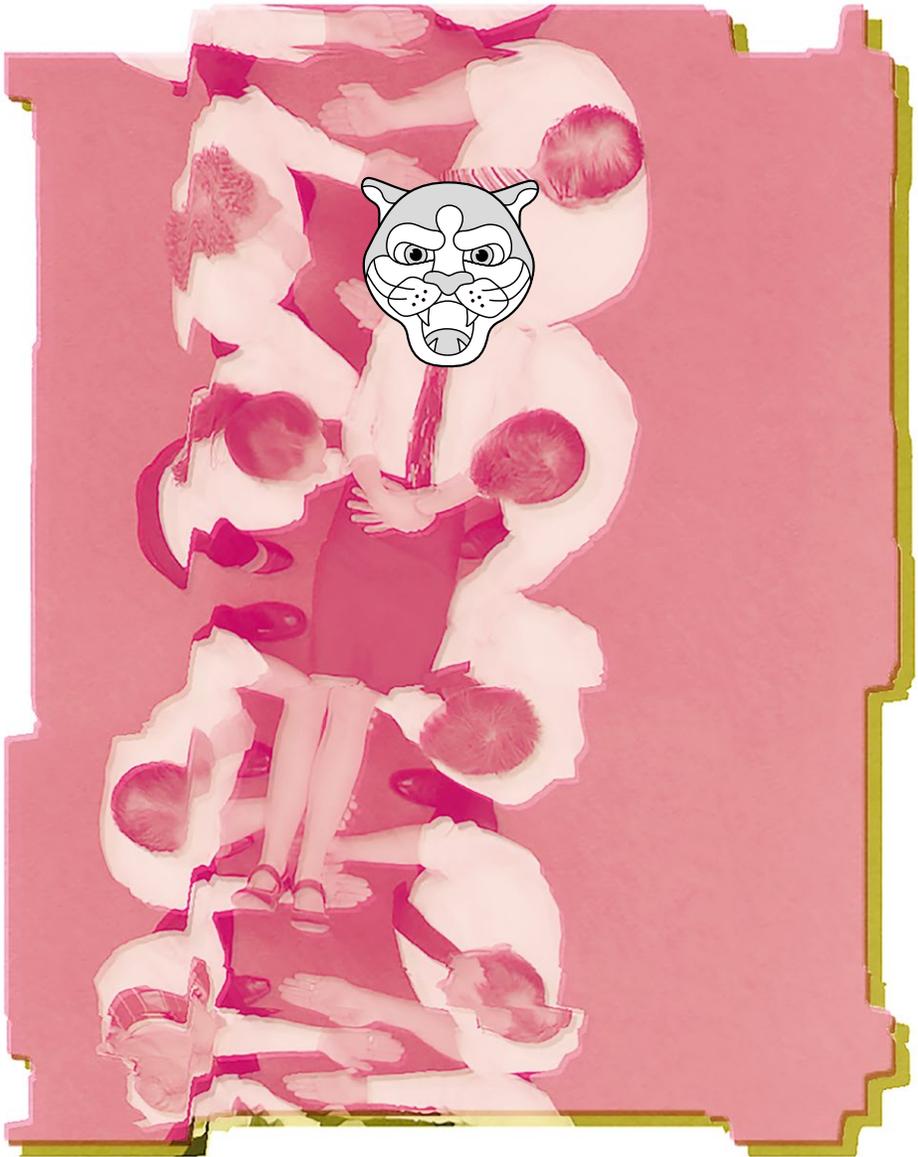
Partner

filmkids.ch

Filmschule für Kinder und Jugendliche

Unterstützt durch

SRG SSR



BorderPass Masterclass

Im Zusammenhang mit dem Projekt BorderPass wird für die Masterclass jeweils ein*e Filmemacher*in aus dem Gastgeberland eingeladen. 2018 war das Gastgeberland Kosovo.

Blerta Zeqiri (*1979) ist eine preisgekrönte Regisseurin aus dem Kosovo. Ihr aktueller Film *THE MARRIAGE* wurde vom Kosovo als Beitrag in der Kategorie Bester Fremdsprachiger Film ins Oscar-Rennen geschickt.

Etwa 50 Prozent Filme aus dem Kosovo werden von weiblichen Filmschaffenden realisiert. Trotzdem stehen Frauen in der kosovarischen Filmbranche immer wieder vor neuen Hürden. Blerta Zeqiri spricht über ihre Rolle und Erfahrungen als weibliche Regisseurin in einer konservativ-patriarchalen Gesellschaft. Anhand von Filmbeispielen aus ihrem eigenen Schaffen zeigt sie, wie sie trotz Ausschluss aus der kommerziellen Filmindustrie im unabhängigen Filmschaffen ihre eigene Stimme und ihren Platz gefunden hat.

Moderation

Vivienne Kuster. Sie ist Autorin und Lektorin bei Tsüri.ch und arbeitet zurzeit für die Onlineredaktion von SRF/Kultur.

Sonntag, 17. März 2019, 14.30 Uhr, Kino Xenix

BorderPass Masterclass

Dans le cadre du projet BorderPass, un.e cinéaste originaire du pays hôte (en l'occurrence le Kosovo) est invité.e à présenter une masterclass.

Blerta Zeqiri (*1979) est une réalisatrice kosovare renommée. *THE MARRIAGE*, sa dernière œuvre en date, se fait actuellement remarquer dans les circuits festivaliers.

Près de 50% des courts-métrages et des longs-métrages du Kosovo sont l'œuvre de réalisatrices, de productrices ou de scénaristes femmes. Malgré cela, ces dernières continuent à se heurter à de nombreuses difficultés dans le milieu du cinéma kosovare. Lors de sa masterclass, Blerta Zeqiri parlera de son rôle et de ses expériences en tant que femme et réalisatrice au sein d'une société patriarcale conservatrice. À l'aide de différents exemples de films issus de son œuvre, elle démontre comment elle s'est forgé une voix ainsi que des méthodes cinématographiques personnelles malgré son exclusion de l'industrie du cinéma commercial.

Modération

La masterclass est présentée par Vivienne Kuster, auteure et réviseuse chez Tsüri.ch et rédactrice en ligne de SRF/Kultur.



Blerta Zeqiri

Meet the Film Schools

Schweizer Filmschulen präsentieren sich

Mach aus deinem Hobby deinen Traumberuf.

Jedes Jahr treffen sich viele filmbegeisterte junge Menschen an den Schweizer Jugendfilmtagen. Für sie gibt es nun die Möglichkeit, die Schweizer Filmschulen kennenzulernen.

Während einer Stunde präsentieren Studierende der Filmhochschulen ihren Studiengang, die verschiedenen Ansätze der Schulen, inkl. Showreel und beantworten Fragen zum Studium.

Pour toutes celles et ceux qui souhaitent faire de leur hobby une formation. Chaque année, le Festival Ciné Jeunesse Suisse réunit une foule de cinéphiles en herbe qui ont désormais l'occasion de se familiariser avec les écoles de cinéma suisses.

Durant une heure, des étudiant.e.s des hautes écoles de cinéma présentent leur filière d'études ainsi que les différentes approches des écoles, avec vidéo de présentation et séance de questions-réponses.

Anwesende Filmschulen

Zürcher Hochschule der Künste – ZHdK (Zürich)

Hochschule Luzern – HSLU Animation (Luzern)

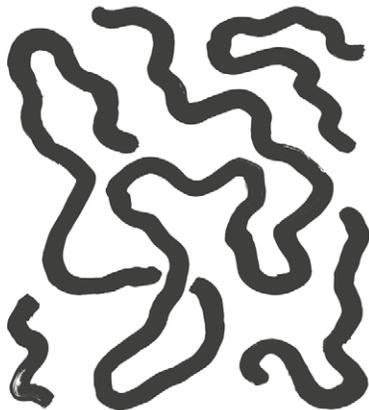
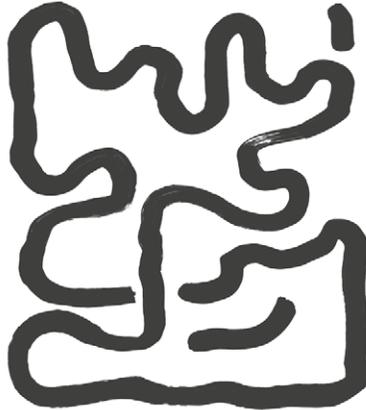
Hochschule Luzern – HSLU Video (Luzern)

Haute école d'art et de design Genève – HEAD (Genf)

École cantonale d'art de Lausanne – écal (Lausanne)

Sprachen: Englisch und Deutsch

Freitag, 15. März 2019, 18.30 Uhr, Bühne A (kostenlos)

**STUDIERE
ZUKUNFT****INSTITUT
HYPERWERK**

Jugendjury für den Europäischen Filmpreis gesucht

Du bist filmbegeistert und 12-14 Jahre jung?

YOUNG AUDIENCE DAY Zürich

5. Mai 2019, 9-21 Uhr

3 Kinofilme inkl. Workshops, Snacks & Lunch
Live-Chat mit über 34 Ländern

in Europa und Australien

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.jugendfilmtage.ch

Spieleabend mit der Jury

Wo Filmemacher*innen und Jury zusammenkommen

Zwei Fragen, die ich dir besonders gerne stellen würde. Erstens: «Was war deine erste Erfahrung als Filmemacher*in und wie hat sie deine weitere Karriere beeinflusst?» und zweitens: «Wann hast du zum letzten Mal Cashewnüsse gegessen?»

Der Spielabend mit der Jury bietet den Filmemacher*innen des Wettbewerbes die einmalige Chance, mit der Jury der 43. Schweizer Jugendfilmtage in Kontakt zu treten. Bei unkomplizierten Spielen wie «Jenga» oder «Vier Gewinnt» können Tipps & Tricks aus dem Filmbusiness ausgetauscht werden. Schauspielerei, Regie, Produktion und Karriere – die Jury stellt sich gerne euren Fragen. Dabei sollen junge Talente von den Profis und umgekehrt lernen können.

Rencontre avec le jury

Pour les talents et le jury

Il y a deux questions que j'aimerais vraiment te poser. Premièrement: «Quelle fut ta première expérience en tant que réalisateur.trice et comment cette expérience a-t-elle influencé la suite de ta carrière?». Deuxièmement: «Quand as-tu mangé des noix de cajou pour la dernière fois?»

La soirée jeux en compagnie du jury offre aux jeunes réalisateurs.trices l'occasion unique d'entrer en contact avec le jury du 43e Festival Ciné Jeunesse Suisse. Autour de jeux tout simples comme «Jenga» ou «Puissance 4», les participants ont la possibilité de partager leurs conseils et leurs expériences dans l'industrie du cinéma.

Métier d'acteur.trice, réalisation, production et carrière – le jury se fera un plaisir de répondre à vos questions. Ainsi, les jeunes talents profitent du savoir des pros, et vice-versa.

Donnerstag, 14. März 2019, 17.30 Uhr, El Lokal (kostenlos, Eintritt ab 16 Jahren)

Filmquiz

Für echte Filmfans

Für alle Filmliebhaber*innen, die nach dem Wettbewerbsprogramm Lust auf Spiel und Gesellschaft haben, findet am Freitagabend ein Filmquiz statt. Im lockeren Rahmen kann man hier seine Filmkompetenz auf die Probe stellen und beweisen, dass Kino bildet, oder einfach sein Halbwissen zum Besten geben.

Zu gewinnen gibt es Ruhm, Ehre, Gutscheine fürs Kino Xenix und Gutscheine für die Angebote von Crossfade Productions.

Der Anlass wird durchgeführt vom Team der Schweizer Jugendfilmtage und dem Crossfade Junior Team.

Filmquiz

Pour les vrais fans de cinéma

Le vendredi soir, un quiz de cinéma réunira tous les cinéphiles en quête de jeux et de compagnie.

Dans un cadre décontracté, les participants ont l'occasion de tester leurs compétences cinématographiques afin de prouver que le cinéma est un moyen de se cultiver – ou une belle occasion pour faire étalage de son demi-savoir!

À gagner: gloire, honneur ainsi que des bons pour le Kino Xenix et des bons pour les offres de Crossfade Productions.

L'événement est organisé par le Team du Festival ciné Jeunesse Suisse et le Team Crossfade Junior.

Freitag, 15. März 2019, ca. 22.15 Uhr, Bühne A (kostenlos, im Anschluss an die Kategorie D)

Playground

Am Rad drehen

In Zusammenarbeit mit den Filmkids wird es am Festival vor der Kategorie A einen Stand mit einem Glücksrad geben. Wenn man am Glücksrad dreht, gilt es eine Frage zu beantworten oder eine kleine Aufgabe zu meistern, die sich natürlich alle um das Thema Film und Filmproduktion drehen.

Zu gewinnen gibt es diverse Goodies.

Playground

La roue de la fortune

En collaboration avec Filmkids, un stand avec une roue de la fortune sera présente avant la projection des films de la Catégorie A lors du festival. Celles et ceux qui font tourner la roue devront répondre à une question ou effectuer un petit exercice portant (bien entendu !) sur le thème du cinéma et de la production cinématographique.

À gagner: différents goodies.

Donnerstag, 14. März 2019, 13.00 Uhr, Bühne A (vor der Kategorie A)



we want your shorts!



gasslifilm.ch/submit
deadline: 1st of june 2019

prizes worth 8'000 CHF



26. August - 1. September 2019
in Basel, Switzerland

SRG SSR

KULTURSTADT
Basel

Basel

award sponsors:

www.castellinaria.ch

Castellinaria | 32 | 16-23 | 11 | 19

Festival internazionale del cinema giovane Bellinzona

RAIFFEISEN COOP Battaglia InRegione

Comune di Bellinzona

unicef



film bulletin

Slowfood für Cinephile

Jahresabo 80 Fr.
Reduziert 55 Fr. Probenummer 0 Fr.
www.filmbulletin.ch

Zeitschrift für Film und Kino

Festival für Kinder- & Jugendfilm

26.-30.3.19

Bourbaki Luzern

Jugendfilm

Familientag
Samstag, 30. März 2019
10.00-17.00 Uhr

Kinderfilme & Film-
und Medienparcours

Informationen unter:
www.zoomz.ch



FANTOCHE

17TH INTERNATIONAL
ANIMATION FILM FESTIVAL
BADEN/SWITZERLAND
3-8 SEPTEMBER 2019
WWW.FANTOCHE.CH

SUBMIT YOUR FILM BY 17 MAY 2019

FOLLOW US:     

4=>12 ANIMATOU
OCTOBER INTERNATIONAL ANIMATION FILM FESTIVAL - GENEVA
2019

POLAND COUNTRY OF HONOUR

WWW.ANIMATOU.COM



K.R.,I.S.

k.

k.

Kurze Rede, langer Sinn.

23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur

The Short Film Festival of Switzerland, 5.–10. November 2019

kurzfilmtage.ch

Entry Deadline: 14 July 2019

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Medienpartner

SRG SSR

TagesAnzeiger

YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI

YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI

International Youth Media Festival

19. » 23. Nov. 2019

@youkiofficial
www.youki.at

SUBMIT YOUR MOVIE
15. Mar. » 1. Aug. 2019



YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI

YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI YOUKI



Zuger Filmtage

29. Okt – 2. Nov 19

www.zugerfilmtage.ch/wettbewerbe

Kurzfilm-
einreichung
ab 1. Juni

55.

23.—30.
Januar 2020

SOLOTHURNER FILMTAGE

solothurnerfilmtage.ch



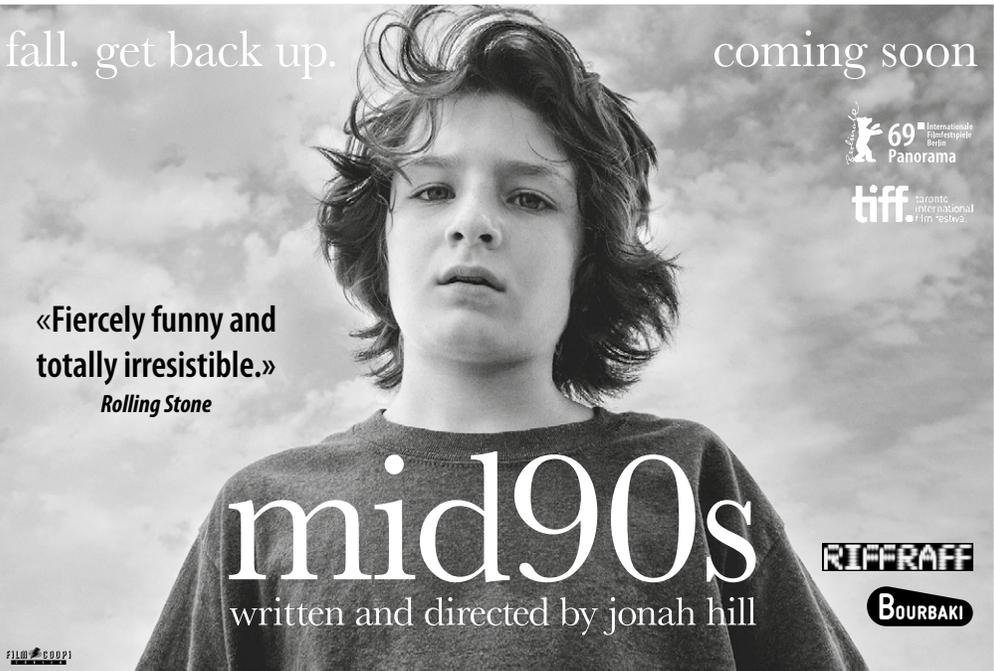
Videoex 2019
Internationales Experimentalfilm
& Video Festival Zürich

International & Swiss Competition
Special Focus: Brasil, Filmmakers &
Artists Focus, Live Acts, Workshops



21st Edition
www.videoex.ch

25. Mai
-
02. Juni
2019



fall. get back up.

coming soon

«Fiercely funny and
totally irresistible.»

Rolling Stone

mid90s

written and directed by jonah hill

69^e Internationale
Filmwoche
Berlin
Panorama

tiff.
toronto
international
film festival

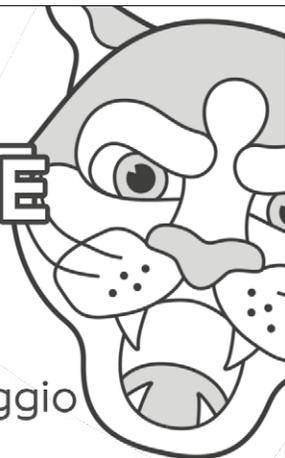
RIFFRAFF

BOURBAKI

FILM 00021

CINÉ JEUNESSE ON TOUR

Courts métrages au
cinéma
del cortometraggio



Réservez des séances gratuites pour les centres de jeunesse.
Riservare ora gratuitamente un programma di cortometraggi per il proprio centro giovanile.

>> info@jugendfilmtage.ch <<

Kebab+

kochen
essen
begegnen
ausspannen
bewegen

Wir unterstützen

deine Idee!

Hast du eine Idee, wie ein gesunder Lebensstil von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann? Dann bewirb dich mit deinem Projekt für eine finanzielle Unterstützung durch Kebab+.

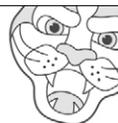
kebabplus.ch

Konzept und Realisation

MIGROS
kulturprozent

In Zusammenarbeit mit

DOJ
AFAJ



The Schweizer Jugendfilmtage are a member of the



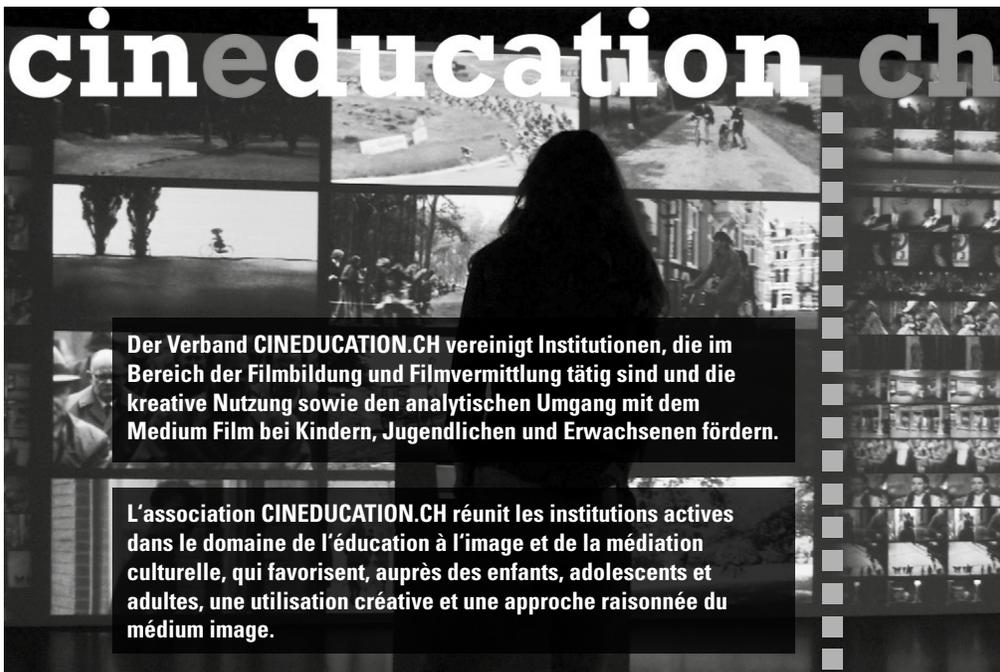
yycn

youth cinema network

- YCN is a network of youth film festivals, organizations and film/media teachers that promotes and improves filmmaking by young people.
- YCN works to empower young filmmakers to tell their stories by giving them tools and perspectives
- YCN's vision is - through international collaboration - to bring the young filmmakers and their stories to an international audience.

Find the international festival for your film
www.youthcinema.de

cineducation.ch



Der Verband CINEDUCATION.CH vereinigt Institutionen, die im Bereich der Filmbildung und Filmvermittlung tätig sind und die kreative Nutzung sowie den analytischen Umgang mit dem Medium Film bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern.

L'association CINEDUCATION.CH réunit les institutions actives dans le domaine de l'éducation à l'image et de la médiation culturelle, qui favorisent, auprès des enfants, adolescents et adultes, une utilisation créative et une approche raisonnée du médium image.

Wir danken unseren Trailerkinos

Bourbaki Kino, Luzern

chinoworb, Worb

Cinema Luna, Frauenfeld

Cinema4me, Grenchen

Cinema4me, Solothurn

Houdini Kino / Bar, Zürich

Kino Cameo, Winterthur

Kino Cinématte, Bern

Kino Nische, Winterthur

Kino Thun

Kino Rätia, Thusis

Kino Xenix, Zürich

kult.kino, Basel

Lichtspiel / Kinemathek, Bern

Riffraff Kino / Bar, Zürich

stattkino, Luzern

qtopia kino, Uster

Zuger Kinos

Die Schweizer Jugendfilmtage danken

Adrian Kelterborn

Alicia Mallo

Alina Corradi

Anaïs Steiner

Andrew Blackwell

Anna Borghetti

Antje Grabenhorst

Antonia Hersche

Antonina Nikolic

Arlette Kobza

Aya Domenig

Benedict Endler

Beni Allemann

Beni Buess

Bergljot Hovland

Bernhard Bürki

Blerta Zeqiri

Bohdan Zhuk

Call Louis

Carlo Raselli

Carlotta Holy Steinmann

Cécilia Bovet

Celia Brocard

Christa Capaul

Christina Ramsauer

Christof Hächler

Christoph Vecko

Claudia Schmid

Daniel Winkler

David Denzler

Delphine Jeanneret

Drillon Bekiri

Eric Staub

Eroll Bilibani

Etrit Hasler

Eugenia Furrer

Filippo Filliger

Francesca Scalisi

Franziska Sonder

Gabriela Bosshard

Gaby Baldinger

Gerd Dembowski

Giulia Furrer

Heidi Frankl

Ilario Iodi

Ingo Albrecht

Istvàn Major

Ivica Petrusic

Jade Costello

Jelena Maksimovic

Jenny Billeter

Joel de Giovanni

Joel Glatz

Joël Stoop

Die Schweizer Jugendfilmtage danken

John Wäfler

Judith Affolter

Judith Hunger

Jugendheim Schenkung Dapples

Julia Rickli

Julia Tal

Kaja Eggenschwiler

Kantarama Gahigiri

Karin Graf

Katarina Racic

Ken Zumstein

Kino Nische Team

Kumjana Novakova

Kyrylo Marikutsa

Laura Daniel

Laura Walde

Laura Zimmermann

Laurin Reding

Lia Lambert

Lioba Wachter

Lisa Blatter

Livio Chistell

Ludovica Fales

Luisa Velez

Lorenzo Berardelli

Maike Thies

Marc Steimle

Marco Mettler

Marion Michalke

Mark Olexa

Markus Gander

Markus Steiner

Marta de Sola

Martin Schaffner

Maruzius Staerkle Drux

Matthias Hungerbühler

Matthias Kuhl

Mattias Cadonau

Max Aeschlimann

Mélanie Unver

Melanie Winiger

Michel Weber

Mila Schüpbach

Myriam Flury

Nadine Stüssi

Nariman Alliev

Nicolas Häberli

Nina Grob

Nita Deda

Noah Bohnert

Noémie Blumenthal

Olivia Borer

Olivier Zobrist

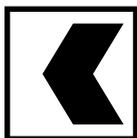
Oswald Iten

Pablo Vögtli
Patric Schatzmann
Patricia Pazin
Rahel Zimmermann
Regula Koch
René Heusser
René Moser
Reta Guetg
Roman Oester
Samuel Hildebrand
Samuel Patthey
Samuel Stirnimann
Sarah Stidwill
Selina Wenger
Silja Vögeli
Simone Häberling
Sofia Trommsdorf
Solen Le Clec'h
Stefan Brunner
Stefan Krapf
Steffi Gasser
Susanne Kunz
Sven Wälti
Tania Cambeiro Antelo
Tanja Polli
Tanja Weibel
Team El Lokal

Team Genossenschaft Dreieck
Team Oja Kreis 3&4
Teodora Djukaric
Tereza Fischer
This Lüscher
Tobias Bienz
Tobias Friedly
Tobias Matter
Ukrainischer Verein Zentral und
Ostschweiz
Valérie Jaccard
Valon Ahmeti
Veronika Roos
Vivienne Kuster
Walter Morand
Yevgeniy Protsyuk
Yura Katynskyi
Zimi

Partner*innen

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

MedienpartnerInnen



tize

Radio ((4))
The Next Generation

TV((4))TNG



Daily
Movies



HYPERWERK

TSÜRİ

FestivalpartnerInnen



THEATER
DER KUNSTE

KINO xenix



film
bulletin

jung
seit
1976

PartnerInnen Filmworkshops



okaj
zürich
kantonale kinder- und jugendförderung

AVINA STIFTUNG

vereinstressmanagement

PartnerInnen BorderPass

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

movetia Ausbau und Modernisierung von Schulen, Berufsausbildung und Weiterbildung

LANDIS & GYR STIFTUNG

DOJ Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
AFAJ Association fédérale suisse pour l'animation enfance et jeunesse en milieu ouvert.

Medienpartnerin «Klappe Auf!»

SRG SSR

Öffentliche Hand

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI

Dieses Projekt wird unterstützt durch das Bundesamt für Kultur (BAK) sowie im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG).

Ce projet est soutenu par l'Office fédéral de la culture (OFC) ainsi que dans le cadre de la Loi sur l'encouragement de l'enfance et de la jeunesse (LEEJ).

 **Stadt Zürich**
Kultur

 **Kanton Zürich**
Bildungsdirektion
Volksschulamt

SWISSLOS
Lotteriefonds 

 **Thurgau**
Lotteriefonds

KANTON LUZERN

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

kantonschwyz 

 Kulturförderung
Kanton Zug

Kanton St.Gallen
Kulturförderung 

Stiftungen

MIGROS
kulturprozent


FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

 **MAX KOHLER**
STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Impressum

Festivalleitung / Direction du festival

Ivana Kvesic
Katja Morand

Praktikum / Stagiaire

Lucca Kohn

Team

Anja Grob
Cyril Fischer
Emma van den Bold
Fabian Müller
Fabienne Berner
Joëlle Kost
Joëlle Simmen
Jorina Wachter
Leslie Ann Weiss
Micha Hoff
Michel Baumgartner
Nick Weber
Samuel Herger
Serena Neuenschwander
Simone Winkler
Taina Lopez
Valentina Romero
Victoria Gehriger

Vorstand / Conseil de direction

Delphine Jeanneret
Laura Walde
Olivier Zobrist (Vizepräsident)
Selina Wenger
Susanne Kunz (Präsidentin)
Valérie Jaccard

Vorjury / Jury de présélection

Team der Schweizer Jugendfilmtage

Technik / Technique

Michel Baumgartner
Samuel Herger

Bar & Ticketing / Bar & billeterie

Anja Grob

Dekoration / Décoration

Valentina Romero

Fotos

Beni Allemann
Beni Buess
Benedict Endler

Festivalvideo

Nick Weber

Festival Social Media / Médias sociaux festival

Laila Blessano

Interviewbox

Fabienne Berner
Jade Costello
Leslie Ann Weiss
Luc Gut
Nick Weber
Taina Lopez

Moderation italienisch / Présentation en italien

Serena Neuenschwander

Ciné Jeunesse on Tour

Anja Grob

Projektleitung BorderPass / Direction du projet Border- Pass

Joëlle Simmen
Leslie Ann Weiss

Projektleitung Young Audience Day Zurich / Direction du projet Young Audience Day Zurich

Simone Winkler

Filmstills

AUS INTERVENTION IN EINER BANK,
Matthias Sahlí, 2017

Grafik

Tobias Matter & Patricia Pazin,
Büro Haerberli

Übersetzungen / Traductions

Lia Lambert

Druck / Impression

DAZ – Druckerei Albisrieden, AG



**Damit aus jungen
Talenten grosse
Stars werden.**

Geniessen Sie mit uns das Filmfestival 5 CHF günstiger.
Wir unterstützen die «Schweizer Jugendfilmtage».
Die nahe Bank. zkb.ch/jugendfilmtage

SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
Festival Ciné Jeunesse Suisse



Zürcher
Kantonalbank